

TTC
Unterbruch
1969 e. V.

CHRONIK 1973 - 1974

Die
Saison

1973 - 1974

DAS NEUJAHRSTURNIER IN LUCHERBERG

=====

Durch die Vermittlung von Herrn Bonaventura, der neben seiner Trainertätigkeit in Unterbruch auch noch die Damenabteilung von Lucherberg betreute, war der TTC Unterbruch zum alljährlichen Neujahrsturnier des TTC Lucherberg eingeladen. Da fast die gesamte erste Mannschaft teilnahm, fuhr man sehr zuversichtlich zum Turnier.

Die Mannschaftswertung sollte dann auch eine klare Sache für den TTC sein, denn mit der erreichten Punktzahl hatte man am Ende mehr Zähler, als alle anderen Mannschaften zusammen. Als Wanderpreis konnten Schäfers, Behnke, Hafke, Jessen, Tessmann, Mober, Hamers und Mülstroh eine schöne Plakette mit nach Hause nehmen.

Insgesamt gab es einen 1. Platz; einen zweiten Platz und einen 3. Platz in zwei Wettbewerben, sowie den schon erwähnten Gesamtsieg.

Im Doppel setzte sich das starke Unterbrucher Spitzendoppel mit Gerd Jessen/Erwin Tessmann sicher durch und gaben Kuckertz und Kuckertz im Endspiel deutlich das Nachsehen. Im Halbfinale war man augerechnet auf das zweite Unterbrucher Doppel mit Jacki Mülstroh und Hans Hamers gestoßen, sonst wäre vielleicht ein rein Unterbrucher Endspiel möglich gewesen.

Das Einzelturnier zog sich den ganzen Tag über hin und wer hier die bessere Kondition und das am wenigsten kraftraubende Spiel hatte, konnte am Ende nur bestehen. So standen sich im Endspiel dann auch zwei Abwehrspieler gegenüber, die zudem beide "Anti-Topspin" Beläge auf ihre Schläger geklebt hatten. Dennoch kam ein gutes Spiel zustande. Jacki Mülstroh, war wohl die Überraschung des Tages, nachdem er seinen hoch eingeschätzten Mannschaftskollegen Kalle Hafke im Halbfinale hatte ausschalten können, - aber im Entscheidungsspiel konnte er sich noch nicht gegen seinen mit allen Wassern gewaschenen Gegner Gerd Mohr aus Mariaweiler durchsetzen. Dennoch war das Abschneiden der Unterbrucher Spieler in Lucherberg mehr als ein Erfolg.

Neuer Erfolg des TTC Unterbruch

Beste Mannschaft beim Neujahrsturnier in Lucherberg

11. 1. 77

Heinsberg-Unterbruch. — Zum fünften Male trug am Wochenende der TTC Lucherberg sein Neujahrsturnier aus, das nicht nur Konkurrenzen in Einzel- und Doppelturnieren, sondern auch noch die Ermittlung der besten Mannschaft vorsah. Zu diesem Turnier war auch erstmals die Mannschaft des TTC Unterbruch auf Grund ihrer bisherigen sportlichen Leistungen eingeladen worden. Daß diese Einladung zu Recht erfolgte, bewiesen dann auch alle Spieler durch ihr hervorragendes Abschneiden.

Gerd Jessen und Erwin Tessmann erwiesen sich als das beste Doppel und gewannen das Endspiel unangefochten, nachdem sie im Halbfinale ihre Mannschaftskameraden Mülstroh und Hamers besiegt hatten. Das Herren-Einzelturnier erwies sich als Mammutturnier, da in doppeltem K.-o.-System gespielt wurde. Eine echte Überraschung war hier das Abschneiden des Unterbrucher Spielers Jacki Mülstroh, der

sich erst in einem Entscheidungsspiel dem Mariaweller Spieler Mohr geschlagen geben mußte. Den fünften Platz belegte Jerri Jessen, was wichtig für die Mannschaftswertung war, die mit deutlichem Abstand an den TTC Unterbruch ging. Für Unterbruch sammelten Schäfers, Behnke, Hafke, Tessmann, Jessen, Möbers, Hamers und Mülstroh die Punkte für den Mannschaftssieg.

Ihre hervorragende Form bewiesen die Unterbrucher auch in den Meisterschaftsspielen. Trotz des noch nicht genesenen Spielers Walter Florack konnte der TTC Unterbruch den Angstgegner Beggendorf klar mit 9:4 schlagen. Die zweite Mannschaft errang in Palenberg einen 9:1-Sieg. Die dritte Mannschaft erlitt mit 7:1 eine Niederlage in Merzenhausen. So kann der TTC Unterbruch mit Zuversicht den kommenden Meisterschaftsspielen entgegensehen. Die erste Mannschaft spielt am Samstag, dem 12. Januar, um 19 Uhr gegen Alsdorf in der Turnhalle Unterbruch.

Dürener Nachrichten v. 8. 1. 74

Spannende Wettkämpfe beim Neujahrs-Tischtennisturnier

Vier Vereine bei der TT-Abteilung des FC „Jugend“ zu Gast

Lucherberg. — Mit 32 Teilnehmern und 16 Teilnehmerinnen war das 5. Lucherberger Neujahrs-Tischtennisturnier, ausgerichtet von der Tischtennis-Abteilung des FC „Jugend“, recht gut besetzt. Die Sportler kamen vom TTC Unterbruch, dem TTC Mariaweiler, TTC Winden, TuS Langerwehe und vom gastgebenden Verein.

Abteilungsleiter Weinberg begrüßte zur Eröffnung des Turniers neben den Teilnehmern eine Reihe von Ehrengästen, so Bürgermeister W. Wolff und Ortsvorsteher O. Wiederroth. Der Bürgermeister überreichte im Namen des SPD-Ortsvereins Inden einen Wanderpokal für die beste Mannschaft.

Viel Spannung und einige überraschende Ergebnisse gab es anschließend bei den Wettkämpfen des Turniers. Bei den Herren erwies sich J. Mühlstroh aus Unterbruch als unerwarteter Favorit, der erst im Endspiel von G. Mohr aus Mariaweiler geschlagen wurde. Bei den Damen bewies E. Weinberger vom gastgebenden Verein ausgezeichnete Leistungen, unterlag aber im Endspiel gegen Claudia Pütz aus Winden, die das Finale durch die Trostrunde erreicht hatte.

Das Herren-Doppel war eine klare Sache für Jessen-Tessmann aus Unterbruch, die Kuckertz-Kuckertz aus Langerwehe im Endspiel

klar auf die Plätze verwiesen. Im Damen-Doppel waren Markgraf-Schiefer, Lucherberg, nicht zu schlagen. Sie gewannen im Endspiel gegen Pütz-Schnitzler vom TTC Winden.

Zur Siegerehrung fanden sich die Turnierteilnehmer nach Abschluß der Wettkämpfe im Casino Lucherberg zusammen. Dabei wurde auch ein von der CDU Inden gestifteter Damenpreis von R. Reuter überreicht. Für alle Sieger und Placierten gab es neben den Ehrenurkunden Sachpreise. Hier die Ergebnisse in den einzelnen Disziplinen:

Herren-Einzel: 1. G. Mohr, TTC, Mariaweiler, 2. J. Mühlstroh, TTC Unterbruch, 3. H. Kuckertz, TuS Langerwehe.

Herren-Doppel: 1. Tessmann-Jessen, TTC Unterbruch, 2. Kuckertz-Kuckertz, TuS Langerwehe, 3. Mohr-Schnitzler, TTC Mariaweiler.

Damen-Einzel: 1. Claudia Pütz, TTC Winden, 2. Erika Weinberger, TTA Lucherberg, 3. Heike Schäfer, TTA Lucherberg.

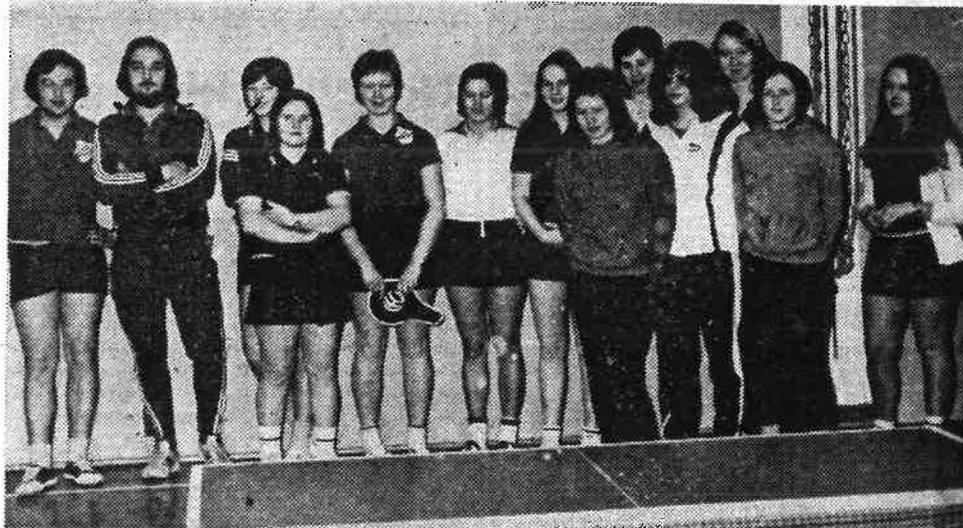
Damen-Doppel: 1. E. Schiefer — E. Markgraf, TTA Lucherberg, 2. C. Pütz — E. Schnitzler, TTC Winden, 3. E. Weinberger — H. Schäfer, TTA Lucherberg.

Mannschaftswertung: 1. TTC Unterbruch, 2. TuS Langerwehe, 3. TTC Mariaweiler, 4. TTA Lucherberg.

Fünf Vereine nahmen am Neujahrs-Tischtennisturnier des FC „Jugend“ Lucherberg teil. Es gab spannende Wettkämpfe und auch einige überraschende Ergebnisse.

Foto: Schä





Aus den fünf Vereinen kamen die Teilnehmer (unser Bild) am Tischtennis-Neujahrsturnier, das die TT-Abteilung des FC Jugend Lucherberg ausrichtete.

M.A. 75

Fünf Vereine beim Neujahrsturnier

Tischtennis-Wettbewerb in Lucherberg — Unterbruch als Mannschaftsleger

Lucherberg. — Aus fünf Vereinen: TTC Unterbruch, TTC Mariaweiler, TTC Winden, TuS Langerwehe und TTA Lucherberg kamen die 48 Spieler (16 Damen und 32 Herren) beim fünften Lucherberger Tischtennis-Neujahrsturnier, das die Tischtennis-Abteilung des FC Jugend Lucherberg jetzt veranstaltete. Das Herren-Einzel gewann G. Mohr (TTC Mariaweiler). Im Herrendoppel waren Tessmann-Jessen (TTC Unterbruch) erfolgreich. Im Damen-Einzel siegte Claudia Pütz (TTC Winden). Das Damen-Doppel beendeten E. Schiefer/E. Markgraf (TTA Lucherberg) als Sieger. Bei der Mannschaftswertung kamen hinter dem Sieger TTC Unterbruch, Langerwehe, Mariaweiler und Lucherberg auf die Plätze zwei bis vier.

In den einzelnen Konkurrenzen gab es spannende Spiele und manche Überraschungen: Bei den Herren war J. Mühlstroh aus Unterbruch die Überraschung des Tages, der erst im Endspiel gegen G. Mohr aus Mariaweiler die Segel streichen mußte. Bei den Damen konnte E. Weinberger vom ausrichtenden Verein nach ausgezeichneten Leistungen den Endsieg nicht erreichen; sie unterlag im Endspiel gegen Claudia Pütz aus Winden, die durch die Trostrunde ins Endspiel gelangte. Das Herrendoppel war eine klare Sache für Jessen-Tessmann aus Unterbruch, die Kuckertz-Kuckertz aus Langerwehe im Endspiel klar auf die Plätze verwiesen. Im Damendoppel waren Markgraf-Schiefer an diesem Tage nicht zu schlagen und gewannen im Endspiel gegen Pütz-Schnitzler vom TTC Winden.

Nach Beendigung des Turnieres gab es folgende Plazierungen:

Herren-Einzel: 1. G. Mohr, TTC Mariaweiler; 2. J. Mühlstroh, TTC Unterbruch; 3. H. Kuckertz, TuS Langerwehe.

Herren-Doppel: 1. Tessmann-Jessen, TTC Unterbruch; 2. Kuckertz-Kuckertz, TuS Langerwehe; 3. Mohr-Schnitzler, TTC Mariaweiler.

Damen-Einzel: 1. Claudia Pütz, TTC Winden; 2. Erika Weinberger, TTA Lucherberg; 3. Heike Schäfer, TTA Lucherberg.

Damen-Doppel: 1. E. Schiefer / E. Markgraf, TTA Lucherberg; 2. C. Pütz / E. Schnitzler, TTC Winden; 3. E. Weinberger / H. Schäfer, TTA Lucherberg.

Mannschaftswertung: 1. TTC Unterbruch; 2. TuS Langerwehe; 3. TTC Mariaweiler; 4. TTA Lucherberg.

Bei der Eröffnung des Turniers konnte

der Leiter der Tischtennis-Abteilung des FC Jugend, Heinz Weinberger, besonders Ortsvorsteher O. Wiederroth und Gemeindevorsteher W. Wolff willkommen heißen. Wolff überreichte einen von der Indener SPD gestifteten Wanderpokal für die beste Mannschaft. Der Bürgermeister sprach die Hoffnung aus, daß das Turnier auch im nächsten Jahr stattfinden möge, um das sportliche Geschehen in der Gemeinde Inden zu beleben. Bei der Siegerehrung im „Casino“ Lucherberg dankte Abteilungsleiter Weinberger den Teilnehmern für ihr faires Spiel. Später überreichte R. Reuter den von der CDU gestifteten ersten Damenpreis.

TISCHTENNISMEISTERSCHAFTEN IN ERKELLENZ

Bei DJK Erkelenz hatte zu einem Tischtennisturnier in der Turnhalle des Jungengymnasiums alle Vereine des neugegründeten Kreises Heinsberg eingeladen. Aus unverständlichen Gründen erreichte diese Einladung den TTC Unterbruch erst einen Tag vor Meldeschluß. Deshalb beschloß der TTC nur die Jugendlichen nach Erkelenz nachzumelden und war natürlich über die viel zu späte Benachrichtigung verärgert. Zweifelsohne hätten die Unterbrucher Senioren in der einen oder anderen Klasse ein ernstes Wort mitgesprochen. So blieb es den Jugendlichen vorbehalten, den Verein würdig zu vertreten. Eine äußerst ungünstige Auslosung verhinderte einen totalen Triumph in der Jugendklasse. Auch hier muß man den Verantwortlichen einen Vorwurf machen, da man die Spielstärke der Unterbrucher nicht richtig einzuschätzen vermochte und weitaus schwächere Spieler setzte. Unter den letzten acht waren immerhin drei Unterbrucher, die aber dann gegenseitig sich aus dem Rennen warfen. Dennoch gelang es Klaus Esser, das Turnier klar für sich zu entscheiden. Andreas Tulke wurde dritter. Im Doppel ergab sich das gleiche Bild wie bei den Einzelspielen, denn auch hier mußten die Unterbrucher Doppel gegeneinander antreten. So blieb schließlich für Klaus Esser/ Hans-Josef Mertens nur der Dritte Platz.

Sie wurden Tischtennis-Meister

Bei den Herren siegte Engels, Erkelenz — Bei den Damen Nolten, Wassenberg

Erkelenz. — Bei den ersten Tischtennis-Meisterschaften des Kreises Heinsberg, die in Erkelenz ausgetragen wurden, gab es folgende Ergebnisse:

Herren-A-Klasse: 1. Engels (DJK Erkelenz), 2. G. Bey (TTC SJ Hüchelhoven), 3. Overath (TTC Wegberg) und Kräwiec (TTC SJ Hüchelhoven). **Doppel:** 1. Overath/Frienen (TTC Wegberg), 2. Tümmer/Wittkuhn (DJK Erkelenz), 3. Jandoussek/Becker (DJK Palenberg/TTF Herzogenrath) und Vieten/Schadick (DJK Erkelenz). **Mixed:** 1. Nolten/Engels (TTC Wassenberg/

Doppel: 1. Engels/Vieten (DJK Erkelenz), 2. Nolten/Nolten (TTC Wassenberg), 3. Kreuzberg/Mainz (TV Schwanenberg/TTC Gerderath) und Hintzen/Bey (TV Schwanenberg/TTC Hüchelhoven).

Jungen: 1. Esser (TTC Unterbruch), 2. Nolten (TTC Houverath), 3. Tulke (TTC Unterbruch) und Jahn (TTC Wegberg).

Doppel: 1. Schaeppers/Nolten (TTC Houverath), 2. Plum/Plum (DJK Teveren), 3. Esser/Mertens (TTC Unterbruch) und Zohren/Alleckna (TTC Wegberg).

Mädchen: 1. Nolten (TTC Wassenberg), 2. Wilms (TV Schwanenberg), 3. Bogal und Hark (beide TTC Gerderath), **Doppel:** 1. Nolten/Nägler (TTC Wassenberg), 2. Wilms/Wendelin (TV Schwanenberg/DJK Erkelenz), 3. Bogal/Hark (TTC Gerderath) und Weres/Brunkhorst (TTC Ophoven).

Schüler: 1. Lichtenstein (TTC Wegberg), 2. Ischebeck (TTC Houverath), 3. Braun (DJK Teveren) und Bürgers (TTC Gerderath). **Doppel:** 1. Plum/Paulzen (DJK Teveren), 2. Lichtenstein/Ischebeck (TTC Wegberg/TTC Houverath), 3. Jansen/Gronau (TTC Wegberg) und Mersy/Bürgers (TTC Gerderath).

Schülerinnen: 1. Hark, 2. Kaden, 3. Seidel (alle TTC Gerderath) und Wilms (TV Schwanenberg).

G. Nolten holte fünf Titel

Hochbetrieb bei den Tischtennismeisterschaften in Erkelenz

Erkelenz. — Hochbetrieb herrschte am Samstag und Sonntag in der Turnhalle des Erkelenzer Jungengymnasiums, wo ca. 200 Tischtennispieler sich zur ersten Tischtennismeisterschaft des Kreises Heinsberg eingefunden hatten. Der unerwartet starke Andrang stellte selbst das turniererfahrene Team der ausrichtenden DJK 07 Erkelenz vor einige Probleme, die aber, sieht man von einigen unvermeidlichen Überschreitungen des Zeitplans ab, glänzend gemeistert wurden. Immerhin waren an den neun Tischen rund 500 Spiele abzuwickeln, ehe die 17 neuen Kreismeister in Einzel, Doppel und Mixed ermittelt waren.

Aber nicht nur im Hinblick auf die Quantität der Teilnahme, auch was die Qualität der sportlichen Leistung angeht, konnte diese Veranstaltung beeindrucken. So sah man in der Schülerklasse neben dem unbändigen Ehrgeiz auch ausgezeichnetes technisches Können. Sieger wurde schließlich der hochtalentierter Wegberger Lichtenstein, der in einem spannenden Endspiel den Favoriten Ischebeck aus Houverath auf den zweiten Platz verwies. Gute Leistungen boten in dieser Klasse auch die Spieler aus dem Raume Geilenkirchen, die sich in dem Gewinn des Doppeltitels durch die Teverener Paarung Plum/Paulzen manifestierten.

Mit 81 Teilnehmern war die Jungenklasse am stärksten besetzt. Hier dominierte überraschend der Nachwuchs des TTC Unterbruch, der auch mit Klaus Esser den Einzelsieger stellte. Leider hatte eine nicht ganz glückliche Auslosung dafür gesorgt, daß die Unterbrucher sich schon in der Runde der letzten Acht gegenseitig ausbooten mußten. Aus der unteren Hälfte des Feldes kämpfte sich K. Nolten bis ins Finale durch, wo er knapp mit 2:1 unterlag. Für den entgangenen Einzeltitel entschädigte sich der junge Houverather im Doppel, wo er mit Schaepers gegen die Brüder Plum aus Teveren den Titel holte.

Bei den Mädchen war Gabriele Nolten vom TTC Wassenberg nicht zu schlagen. Mit ihrer Vereinskameradin Nägler gewann sie auch den Titel im Doppel. Kaum anders sah es in der Damen-A-Klasse aus. Auch hier war G. Nolten ungefährdet und holte sich mit ihrer Endspielgegnerin Wilms (TV Schwanenberg) zudem die Meisterschaft im Doppel. Durch einen weiteren Sieg im Mixed mit Engels (DJK Erkelenz) wurde G. Nolten schließlich mit insgesamt fünf Kreismeistertiteln zur erfolgreichsten Teilnehmerin.

In den beiden Herrenklassen waren die Spieler aus dem Raume Erkelenz der Kon-

kurrenz aus dem benachbarten Geilenkirchener Raum klar überlegen. Der Wegberger Kreisklassenspieler Overath brachte sogar das Kunststück fertig, Becker vom Oberligisten Herzogenrath auszubooten. Im Kampf um den Einzug in das Endspiel mußte sich Overath jedoch dem Hückelhovener G. Bey knapp geschlagen geben. Zweiter Finalist wurde erwartungsgemäß der Erkelenzer Engels, der auf dem Weg ins Finale nur einmal gegen seinen Vereinskameraden Schadick in echte Bedrängnis kam. Das Endspiel war von taktischen Feinheiten geprägt und ließ so die Zuschauer nicht voll auf ihre Kosten kommen. Letztlich gab die größere Erfahrung des Erkelenzers den Ausschlag gegen einen klug spielenden, aber in den entscheidenden Situationen doch noch zu überhasteten G. Bey. Das Doppelendspiel machten die Außenseiterpaarungen Overath/Frienen und Tümmers/Witt-Kun (DJK Erkelenz) unter sich aus. Die Wegberger hatten die größeren Reserven und gewannen klar.

Die Überraschung in der Herren-B-Klasse waren zwei Jugend-Spieler. Schaepers (Houverath) und Hirsch (Gerderath) schalteten ihre erfahreneren Konkurrenten gleich reihenweise aus und wurden erst im Halbfinale von den Routiniers Schneider (Wegberg) bzw. Schwarz (Rheydter SV) gestoppt. Das Endspiel entschied Schwarz, der als Neubürger von Beck startberechtigt war, knapp im Entscheidungssatz für sich. Das Endspiel im Doppel gewannen die Gerderather Talente Kroke/Schablitzki, die in dieser Saison auch in der Meisterschaft noch ohne Niederlage sind.

Den vom Bürgermeister der Stadt Erkelenz gestifteten Wanderpokal für den erfolgreichsten Verein sicherte sich mit 312 Punkten der TTC Wegberg, der in allen Klassen ausgezeichnet vertreten war. Auf den Plätzen folgten TTC Gerderath (239), TTC Houverath (227) und DJK Erkelenz (219).

Die Siegerehrung wurde von Landrat Rick vorgenommen, der die Schirmherrschaft über diese Veranstaltung übernommen und die Endspiele voll Interesse verfolgt hatte. In einer kurzen Ansprache begrüßte er im Namen des Kreises Heinsberg die Initiative des Ausrichters DJK Erkelenz als einen weiteren Schritt auf dem Wege zur Integration des neuen Kreises. Mit seinem Dank an den Veranstalter verband er die Zusicherung, daß auch der Ausrichter im nächsten Jahr auf seine Unterstützung zählen dürfe.

VEREINSMEISTERSCHAFT
TTC UNTERBRUCH
1974

VEREINSMEISTERSCHAFT DER SCHÜLER 1974

=====

Für die Vereinsmeisterschaft der Schüler wurden auf Grund der großen Anzahl von Teilnehmern vier Gruppen mit jeweils 4 bzw. 5 Spieler ausgelost. Die erste Schülermannschaft mit Tulke, N.Strahsen, Moske und Welfers wurden gesetzt. Leider erschien Arnd Tulke zu spät zum Turnier, so daß er an der Endausscheidung nicht mehr teilnehmen konnte. Hier die Ergebnisse der Vorrunde:

Gruppe I

Randerath	-	Wilms	1:2
Randerath	-	F.Strahsen	0:2
Wilms	-	F.Strahsen	0:2

Gruppe II

N.Strahsen	-	Gansweid	2:0
N.Strahsen	-	Kremers	2:0
N.Strahsen	-	B!Randerath	2:0
Gansweid	-	Kremers	2:0
Gansweid	-	B.Randerath	2:0
Kremers	-	B.Randerath	0:2

Gruppe III

Moske	-	Pauli	2:0
Moske	-	Diart	2:1
Moske	-	Petroff	2:0
Moske	-	Bohnen	2:0
Pauli	-	Diart	0:2
Pauli	-	Petroff	0:2
Pauli	-	Bohnen	2:0
Diart	-	Petroff	2:0
Diart	-	Bohnen	2:0
Petroff	-	Bohnen	2:0

Gruppe IV

Welfers	-	Körper	2:0
Welfers	-	Florack	2:0
Welfers	-	Frenken	2:0
Körper	-	Florack	1:2
Körper	-	Frenken	0:2
Florack	-	Frenken	2:0

Tabellen der einzelnen Gruppen

Gruppe I

1. F.Strahsen	4:0	2:0
2. Wilms	3:2	1:1
3. G.Randerath	1:4	0:2

Gruppe II

1. N.Strahsen	6:0	3:0
2. Gansweid	4:2	2:1
3. B.Randerath	2:4	1:2
4. Kremers	0:6	0:3

Gruppe III

1. Moske	8:1	4:0
2. Diart	7:2	3:1
3. Petroff	4:4	2:2
4. Pauli	2:6	1:3
5. Bohnen	0:8	0:4

Gruppe IV

1. Welfers	6:0	3:0
2. Florack	4:3	2:1
3. Frenken	2:4	1:2
4. Körfer	1:6	0:3

Da die ersten beiden jeder Gruppe in die Endrunde kamen, spielten F.Strahsen, Wilms, N.Strahsen, Gansweid, Moske, Diart, Welfers, Florack die Vereinsmeisterschaft der Schüler nach dem System "jeder gegen jeden" aus.

Souveräner Sieger wurde schließlich Jürgen Moske, der keinen Satz abgab und somit neuer Vereinsmeister der Schüler wurde. Beim Kampf um den zweiten Platz siegte Wilfried Welfers über Norbert Strahsen.

Hier die Ergebnisse der Endrunde:

N.Strahsen	-	Moske	0:2
N.Strahsen	-	Gansweid	2:1
N.Strahsen	-	Welfers	0:2
N.Strahsen	-	Florack	2:0
N.Strahsen	-	F.Strahsen	2:1
N.Strahsen	-	Wilms	2:0
N.Strahsen	-	Diart	2:0
Moske	-	Gansweid	2:0
Moske	-	Welfers	2:0
Moske	-	Florack	2:0
Moske	-	F.Strahsen	2:0
Moske	-	Wilms	2:0
Moske	-	Diart	2:0
Gansweid	-	Welfers	0:2
Gansweid	-	Florack	2:0
Gansweid	-	F.Strahsen	2:1
Gansweid	-	Wilms	2:0
Gansweid	-	Diart	0:2
Welfers	-	Florack	2:0
Welfers	-	F.Strahsen	2:1
Welfers	-	Wilms	2:0
Welfers	-	Diart	2:1
Florack	-	F.Strahsen	0:2
Florack	-	Wilms	2:0
Florack	-	Diart	0:2
F.Strahsen	-	Wilms	2:0
F,Strahsen	-	Diart	1:2
Wilms	-	Diart	0:2

ABSCHLUSSTABELLE DER VEREINSMEISTERSCHAFTEN SCHÜLER
1974

1. und Vereinsmeister: Jürgen Moske	14:0	7:0
2. Wilfried Welfers	12:4	6:1
3. Norbert Strahsen	10:6	5:2
4. Walter Diart	9:7	4:3
5. Friedhelm Gansweid	6:9	3:4
6. Frank Strahsen	8:10	2:5
7. Stefan Florack	2:12	1:6
8. Ingo Wilms	0:14	0:7



Jürgen Moske

VEREINSMEISTERSCHAFT DER JUGEND 1974

Das Starterfeld der Jugend war auf acht Teilnehmer beschränkt, so daß eine Gruppeneinteilung hier überflüssig war und jeder gegen jeden spielen konnte.

Gleich zu Beginn des Turniers gab es die erste große Überraschung, als einer der Favoriten, Christoph Esser eine Niederlage gegen Hans-Josef Mertens hinnehmen mußte. Mertens zeigte dann in den anderen Spielen doch Nerven, als er sich plötzlich in die Favoritenrolle hineingedrängt sah und landete am Ende gar nur auf dem 4. Platz. Im entscheidenden Spiel um die Vereinsmeisterschaft behielt dann Christoph Esser über Andreas Tulke doch noch die Oberhand, so daß er mit einer Niederlage Vereinsmeister der Jugend wurde, knapp vor Andreas Tulke, der nur einen Satz schlechter war. Klaus Esser kämpfte sich durch einen starken Endspurt noch auf den vierten Platz (dritten) vor. Vierter wurde, wie schon erwähnt, Hans-Josef Mertens. Einen guten Mittelplatz belegte Friedbert Görtz mit 3:4 Punkten. Der fünfte Platz war ungefährdet. Gemeinsam auf den sechsten Rang landeten Helmut Mülstroh und Hans-Peter Bierbaum, während Günther Körfer achter wurde.

Insgesamt gab es auch bei den Jugendlichen spannende Spiele und guten Tischtennisport. Das knappe Ergebnis bewies, daß der Verein eine breite Schicht gute Jugendspieler hat, die auch auf Kreisebene eine führende Rolle spielen.

Hier die einzelnen Ergebnisse der Spiele, sowie die Endtabelle:

Endrunde der Jugendlichen

Mülstroh	-	Mertens	0:2
Mülstroh	-	Görtz	0:2
Mülstroh	-	Tulke	0:2
Mülstroh	-	Esser,Chr.	0:2
Mülstroh	-	Esser, K.	0:2
Mülstroh	-	Bierbaum	1:2
Mülstroh	-	Körfer	2:0
Mertens	-	Görtz	2:0
Mertens	-	Tulke	0:2
Mertens	-	Esser,Chr.	2:1
Mertens	-	Esser,K.	0:2
Mertens	-	Bierbaum	2:0
Mertens	-	Körfer	2:0
Görtz	-	Tulke	0:2
Görtz	-	Esser,Chr.	0:2
Görtz	-	Esser,K.	0:2
Görtz	-	Bierbaum	2:0
Görtz	-	Körfer	2:0
Tulke	-	Esser,Chr.	0:2
Tulke	-	Esser,K.	2:0
Tulke	-	Bierbaum	2:0
Tulke	-	Körfer	2:0
Esser,Chr.	-	Esser,K.	2:0
Esser	-	Bierbaum	2:0
ESSer	-	Körfer	2:0
Esser,K.	-	Bierbaum	2:0
Esser	-	Körfer	2:0
Bierbaum	-	Körfer	0:2

TABELLE

=====

1.	Christoph Esser	6:1	13:2
2.	Andreas Tulke	6:1	12:2
3.	Klaus Esser	5:2	10:4
4.	H.-Josef Mertens	5:2	10:5
5.	Friedbert Görtz	3:4	6:8
6.	Helmut Mülstroh	1:6	2:12
7.	H.-Peter Bierbaum	1:6	2:13
	und		
	Günter Körfer	1:6	2:13

VEREINSMEISTERSCHAFTEN DER SENIOREN 1974

Spannend wie nie verliefen die Vereinsmeisterschaften der Senioren. Da es keinen Favoriten gab, konnte man -wie sich später auch zeigen sollte - mit einer Niederlage noch Vereinsmeister werden, denn in der Spitzengruppe war jeder in der Lage, jeden zu schlagen.

Neuer Vereinsmeister wurde Werner Schäfers. Er war bei den bisherigen Meisterschaften der "Ewige Zweite" gewesen und gerade ihm war der Titel besonders zu gönnen.

Zweiter wurde, auf Grund des schlechteren Satzverhältnisses Gerd Jessen vor Kalle Hafke.

Hier die Ergebnisse der Endrunde:

Mülstroh	-	V.Cleef	1:2
Mülstroh	-	Schäfers	0:2
Mülstroh	-	Esser	2:0
Mülstroh	-	Winkens	2:0
Mülstroh	-	Hafke	1:2
Mülstroh	-	Jessen	1:2
Mülstroh	-	Windelen	2:1
v.Cleef	-	Schäfers	0:2
v.Cleef	-	Esser	2:1
v.Cleef	-	Winkens	2:0
v.Cleef	-	Hafke	0:2
v.Cleef	-	Jessen	0:2
v.Cleef	-	Windelen	2:0
Schäfers	-	Esser	2:0
Schäfers	-	Winkens	2:0
Schäfers	-	Hafke	0:2
Schäfers	-	Jessen	2:0
Schäfers	-	Windelen	2:0
Esser	-	Winkens	2:0
Esser	-	Hafke	1:2
Esser	-	Jessen	1:2
Esser	-	Windelen	2:1
Winkens	-	Hafke	0:2
Winkens	-	Jessen	0:2
Winkens	-	Windelen	0:2
Hafke	-	Jessen	1:2
Hafke	-	Windelen	0:2
Jessen	-	Windelen	2:0

T A B E L L E

1. und Vereinsmeister:	Werner Schäfers	6:1	12:2
2.	Gerd Jussen	6:1	12:5
3.	Kalle Hafke	5:2	11:6
4.	Hans v.Cleef	4:3	8:9
5.	Jacki Hülstrob	3:4	9:9
6.	Christoph Esser	2:5	7:11
	und Christian Windelen	2:5	6:10
8.	Friedel Winkens	0:7	0:14

Werner Schäfers neuer Vereinsmeister

Spannende Wettkämpfe beim Tischtennisclub Unterbruch

Heinsberg-Unterbruch. — Der neue Vereinsmeister des TTC Unterbruch heißt bei den Senioren Werner Schäfers. Er war in den vergangenen Jahren immer nur Zweiter geworden, wurde aber in diesem Jahr verdient Erster. Den zweiten Platz sicherte sich Gerd Jussen vor dem Titelverteidiger Kalle Hafke.

Spannend ging es bei den Jugendlichen zu. Gleich beim ersten Spiel mußte Christoph Esser gegen Hans-Josef Mertens eine sensationelle Niederlage einstecken. Mertens war jedoch der plötzlichen Favoritenrolle nicht gewachsen und wurde am Ende gar nur Vierter. So hatte Andreas Tulke die große Chance, den Titel zu ge-

winnen. Er verlor dann aber klar gegen Esser, so daß zum Schluß das Satzverhältnis entscheiden mußte. Dies entschied dann eindeutig für Christoph Esser, der dadurch zum zweiten Mal Vereinsmeister wurde, vor Tulke und Klaus Esser.

Bei Abwesenheit von Arnd Tulke gab es in der Schülerklasse keinen eigentlichen Favoriten, so daß man auch hier spannende Spiele sehen konnte. Jürgen Moske setzte sich in der Endausscheidung souverän durch und wurde, ohne auch nur einen einzigen Satz verloren zu haben, neuer Vereinsmeister der Schüler. Zweiter wurde Winfried Welfers vor Norbert Stahsen. Die Sieger werden, wie in jedem Jahr, beim Kameradschaftsabend geehrt.

KREISMEISTERSCHAFTEN 1974 in Setterich

=====

Wie in den vergangenen Jahren war der TTC Unterbruch auch bei diesen Kreismeisterschaften einer der erfolgreichsten Vereine. Alleine vier Titel schafften die Unterbrucher, obwohl man weder eine Damenabteilung hat, noch in der Herren-D Klasse Teilnehmer entsandte. Hervorragend schnitten wiederum die Jugendlichen ab, an der Spitze Christoph Esser , der das Einzelturnier für sich entscheiden konnte und zusammen mit andreas Tulke auch das Doppel gewann. Mit dem Zweiten Platz von Klaus Esser und dem vierten Platz von Andreas Tulke war der Unterbrucher Triumph in der Jugendklasse komplett. Im Doppel schafften schließlich K.Esser/H!J. Mertens einen dritten Platz.

Den Jugendlichen hatte man die Erfolge zwar zugetraut, daß die Senioren aber ebenfalls einen so großen Sieg davontragen würden, daran hatte man wohl nicht gedacht. Eine überragende Leistung boten Werner Schäfers und Jacki Mülstroh im Doppel. Zuerst setzten sich beide in der Herren C-Klasse gegen ein Mamutfeld durch und schafften am nächsten Tag einen nie für möglich gehaltenen Sieg in der B-Klasse. Werner Schäfers in der ~~D~~-Klasse und Jerry Jessen in der B-Klasse schafften jeweils einen ausgezeichneten dritten Platz.

Hier nochmal das Abschneiden der Unterbrucher:

KREISMEISTER im Herren Doppel C-Klasse:	SCHÄFERS/MÜLSTROH
KREISMEISTER im Herren Doppel B-Klasse:	SCHÄFERS/MÜLSTROH
KREISMEISTER im Jugend Doppel:	ESSER,CHR./TULKE,An.
KREISMEISTER im Jugend Einzel:	CHRISTOPH ESSER
2.Platz im Jugend Einzel:	KLAUS ESSER
3.Platz im Jugend Doppel:	ESSER,K./MERTENS
3.Platz im Herren Einzel C-Klasse:	WERNER SCHÄFERS
3.Platz im Herren Einzel B-Klasse:	JERRY JESSEN

Zentis und Loogen überragten

TT-Kreismeisterschaften Rur-Wurm mit sehr starker Beteiligung

Geilenkirchen. — Zentis (TTF Herzogenrath) bei den Damen mit drei Titeln und Loogen (TTF Herzogenrath) bei den Herren mit zwei Titeln waren die herausragenden Teilnehmer bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften Rur-Wurm 1974. In der von der Gemeinde Baesweiler bereitgestellten Sporthalle am Weiher in Setterich wurde an 18 Tischen gespielt. Bei glänzender Organisation zeigten die 294 Starter in den verschiedenen Klassen sehr gute Leistungen.

Die Ergebnisse:

Schüler-Einzel: 1. Plum (Teveren), 2. Braun (Teveren), 3. Herkendell (Rödingen).

Schüler-Doppel: 1. Plum/Braun (Teveren), 2. Herkendell/Herkendell (Rödingen).

Schülerinnen-Einzel: 1. Gohs (Baesweiler), 2. Hom (Baesweiler), 3. Loritz (Baesweiler).

Schülerinnen-Doppel: 1. Pamp/Hom (Baesweiler), 2. Loritz/Ingermann (Baesweiler/Rödingen), 3. Heinzer/Pick (Baesweiler).

Jugend-Einzel: 1. Esser Ch. (Unterbruch), 2. Esser Kl. (Unterbruch), 3. Mertens (Herzogenrath).

Jugend-Doppel: 1. Esser/Tulke (Unterbruch), 2. Latz/Schulte (Baesweiler), 3. Esser/Mertens (Unterbruch/Herzogenrath).

Junioren-Einzel: 1. Heinrichs (Alsdorf), 2. Wollenweber (Herzogenrath), 3. Dossing (Herzogenrath).

Junioren-Doppel: 1. Friedrichs/Dossing (Herzogenrath), 2. Wollenweber/Siemens (Herzogenrath), 3. Heinrichs/Paulsen (Alsdorf/Tevern).

Herren-D-Klasse Einzel: 1. Schröder (Teveren), 2. Jungen (Herzogenrath), 3. Schruuff (Kohlscheid).

Herren-D-Klasse Doppel: 1. Kroll/Dickmeis (Herzogenrath/Oidtweiler), 2. Lentzen/Winkens (Porselen), 3. Jakob/Bacciocco (Beggendorf/Setterich).

Herren-C-Klasse Einzel: 1. Keufen (Oidtweiler), 2. Schiffers (Rödingen), 3. Schäfer (Unterbruch).

Herren-C-Klasse Doppel: 1. Mühlstroh/Schäfer (Unterbruch), 2. Aretz/Wirtz

(Oidtweiler), 3. Keufen/Zimmer (Oidtweiler).

Herren-B-Klasse Einzel: 1. Küven (Gereonsweiler), 2. Zimmer (Oidtweiler), 3. Jessen (Unterbruch).

Herren-B-Klasse Doppel: 1. Schäfer/Mühlstroh (Unterbruch), 2. Wirtz/Aretz (Oidtweiler), 3. Beys/Sprave (Geveldsorf/Bardenberg).

Herrn-A-Klasse Einzel: 1. Loogen (Herzogenrath), 2. Friedrichs (Herzogenrath), 3. Becker (Herzogenrath).

Herren-A-Klasse Doppel: 1. Heinrichs/Zillekens (Alsdorf), 2. Becker/Steven (Herzogenrath).

Damen-B-Klasse Einzel: 1. Geißdörfer (Oidtweiler), 2. Subkowiak (Baesweiler), 3. Mattes (Baesweiler).

Damen-B-Klasse Doppel: 1. Geißdörfer/Wendler (Oidtweiler/Herzogenrath), 2. Subkowiak/Lewandrowski (Baesweiler).

Damen-A-Klasse Einzel: 1. Zentis (Herzogenrath), 2. Ernst (Herzogenrath), 3. Frings (Übach-Palenberg).

Damen-A-Klasse Doppel: 1. Zentis/Zdiarstek (Herzogenrath), 2. Ernst/Noll (Herzogenrath), 3. Frings/Jakob (Übach-Palenberg/Baesweiler).

Mixed: 1. Loogen/Zentis (Herzogenrath), 2. Noll/Becker (Herzogenrath), 3. Dossing/Frings (Herzogenrath/Übach-Palenberg).

Herren-Senioren-Klasse Einzel: 1. Steven (Herzogenrath), 2. Sprave (Bardenberg), 3. Budick (Baesweiler).

Herren-Senioren-Klasse Doppel: 1. Sprave/Minten (Bardenberg), 2. Budick/Steven (Baesweiler/Herzogenrath).

VdK-Sprechstunde Baesweiler

Baesweiler. — Die nächste Sprechstunde des VdK Kreisverbandes findet in Baesweiler nicht wie auf der Karte angegeben, am 7. Juni 1974, sondern erst am 14. Juni 1974, in der gewohnten Zeit (17 bis 19.30 Uhr, Brauerei-Keller) statt.

Schäfers/Mülstroh am erfolgreichsten

TTC Unterbruch stellte vier Kreismeister — Hervorragende Endspiele

Heinsberg-Unterbruch. — Vier Kreismeister stellt nach dem letzten Wochenende der TTC Unterbruch. Bei den Kreismeisterschaften in Setterich, die von den Tischtennispielern aus Oidtweiler organisiert wureen, gab es auch diesmal hervorragendes Tischtennis, besonders in den Endspielen.

Arnd Tulke erreichte in der Schülerklasse einen guten vierten Platz und bewies damit, daß er weiterhin zu den besten Schülern des Kreises gehört. Noch besser machte es sein Bruder Andreas, der zusammen mit Christoph Esser das Doppel der Jugendklasse gewann und somit Kreismeister wurde.

Christoph Esser war der überragende Einzelspieler des Jugendturniers. Nach seinem Sieg im Doppel holte er sich auch noch die Einzelmeisterschaft in einem hochklassigen Endspiel über seinen Bru-

der Klaus. Klaus Esser hatte vorher überraschenderweise den Favoriten Latz (TTC Baesweiler) in zwei Sätzen ausgeschaltet. Der vierte Platz von Andreas Tulke machte die Erfolgsserie der Unterbrucher komplett.

Bei den Senioren startete nur eine kleine Abteilung des TTC Unterbruch, allerdings mit großem Erfolg. Werner Schäfers in der C-Klasse und Gerd Jessen in der B-Klasse wurden jeweils Dritter, nachdem sie im Halbfinale nur knapp gescheitert waren.

Die beste Leistung zeigten Werner Schäfers und Jacki Mülstroh im Doppel. Am Samstag gewannen beide die Kreismeisterschaft der Herren C-Klasse und schafften es überraschend auch noch, die B-Klasse für sich zu entscheiden. Damit waren Schäfers/Mülstroh die erfolgreichsten Doppelspieler des Turniers.

ERFOLGE DER JUGENDLICHEN

Großartige Erfolge konnten die Jugendlichen des Vereins verbuchen. Im Bezirkspokalturnier in Kreuzau gelang es den Gebrüdern Esser und Andreas Tulke den Kreispokalsieger des Kreises Aachen auszuschalten und bis ins Endspiel vorzudringen. Gegen den hohen Favoriten aus Kreuzau verloren die drei denkbar unglücklich mit 3:5. Ansonsten hätte man sogar auf westdeutscher Ebene weiterspielen können. Dennoch ein schöner Erfolg.

Noch großartiger war die Leistung von Christoph Esser beim "Carolus-Magnus-Turnier" in Aachen, wo er sensationellerweise im stark besetzten B-Turnier gewinnen konnte. Hierzu ein Ausschnitt aus der Sportseite der AVZ:

Favoriten setzten sich durch

Nachwuchsturnier der DJK Eintracht Aachen mit 160 Meldungen

Aachen. — Das „Carolus-Magnus-Turnier“ für den westdeutschen Tischtennisnachwuchs der DJK Eintracht Aachen in der

Tischtennis

Sporthalle Königshügel, wies mit rund 160 Meldungen eine zufriedenstellende Beteiligung auf. In allen drei Altersklassen gab es nach teilweise guten und spannenden Spielen die erwarteten Sieger. So dominierte in der Schülerklasse der westdeutsche Ranglistenspieler Michael Freitag von der DJK Mülheim 09 ebenso wie in der A-Klasse Hans-Joachim Nolten vom Bundesligaklub PSV Borussia Düsseldorf, der derzeitige Ranglistenvierte des DTTB in der Jugendklasse. Lediglich der Sieg von Christoph Esser (TTC Unterbruch) in der Jugend B-Klasse, die mit 66 Teilnehmern das größte Starterfeld aufbot, kam etwas überraschend. Überhaupt kann man mit

dem Abschneiden der Jungen des Bezirks Aachen sehr zufrieden sein, denn neben zwei Siegen erreichten sie zahlreiche gute Plazierungen.

Die Ergebnisse

Schüler: 1. M. Freitag (DJK Mülheim 09), 2. M. Husch (DJK Eintracht Aachen), 3. R. Schwiderke (TTF Kreuzau), 4. H. Lichtenstein (TTC Wegberg). Doppel: 1. Husch/Eichel (Eintracht Aachen), 2. Schwiderke/Boltersdorf (TTF Kreuzau).

Jugend B: 1. Chr. Esser (TTC Unterbruch), 2. N. Latz (TTC Baesweiler), 3. R. Valter (TTF Kreuzau), 4. H. Uecker (TuS Xanten). Doppel: 1. Uecker/Schröder (TuS Xanten), 2. Latz/Schulte (TTC Baesweiler).

Jugend A: 1. H. J. Nolten (PSV Borussia Düsseldorf), 2. P. Edel (TuS Rheinhausen), 3. B. Döhmen (TTF Kreuzau), 4. N. Theuer (Eintracht Aachen). Doppel: 1. Nolten/Lichtenstein (Bor. Düsseldorf/TTC Wegberg), 2. Edel/Bartels (TuS Rheinhausen).

Zweite
STADTMEISTERSCHAFT
in
UNTERBRUCH

STADTMEISTERSCHAFTEN 1974 in UNTERBRUCH

Die zweiten Stadtmeisterschaften in Tischtennis wurden wie bereits im Vorjahr auch 1974 vom TTC veranstaltet und organisiert. Wieder hatten die nachbarlichen Vereine, die zum Stadtgebiet Heinsberg gehören, eine beachtliche Teilnehmerzahl nach Unterbruch entsandt, obwohl natürlich das weitaus größte Kontingent an Startern der gastgebende Verein stellte. Die Veranstaltung lief über zwei Tage und erforderte einen erheblichen Arbeitsaufwand von der Turnierleitung, für die sich Hans-Willi Hilkens und Angelika Hohnen verantwortlich zeigten. Sie lösten jedoch diese Aufgabe mit Bravour.

Die Turnierleitung wurde von Oberschiedsrichter Wänn Keuter vervollständigt, der dafür Sorge trug, daß keine Regelwidrigkeiten vorkommen konnten.

Die Schirmherrschaft oblag dem Unterbrucher Ortsvorsteher Peter Bierbaum.

Stadtmeisterschaften im Tischtennis

Heinsberg-Unterbruch. — Am 4. und 5. Mai veranstaltet der TTC Unterbruch die II. Tischtennis-Stadtmeisterschaften in der Unterbrucher Turnhalle. Unter der Schirmherrschaft von Ortsvorsteher Peter Bierbaum sollen die besten Tischtennispieler der Stadt Heinsberg ermittelt werden. Der Wettbewerb beginnt am Samstag um 14 Uhr mit den Spielen der Schüler und Jugendlichen. Hoher Favorit bei den Schülern ist Andreas Tulke vom TTC Unterbruch. Am Sonntag um 10 Uhr beginnen die Spiele der Senioren. Da in allen Konkurrenzen das „Doppel-K.o.-System“ gilt, kann vor allem bei den Senioren das Turnier sehr lange dauern. Für die Sieger gibt es Wanderpreise, Plaketten und Urkunden. Für den organisatorischen Ablauf des Turniers ist Hans-Willi Hilkens verantwortlich, und Hans-Dieter Keuter wird als Oberschiedsrichter dafür sorgen, daß die sportlichen Regeln eingehalten werden.

DER ABLAUF DER MEISTERSCHAFTEN

Die vor allem am Sonntag zahlreich erschienen Zuschauer konnten sich in der Unterbrucher Turnhalle davon überzeugen, daß dieses Tischtennis, das von allen Aktiven geboten wurde, nun aber auch gar nichts mit gemütlichem "Ping-Pong" zu tun hatte. Im Gegenteil- hier wurde echter Leistungssport gezeigt.

Vor allem bei den Senioren, wo - wie auch in allen anderen Klassen - im Doppel-ko System gespielt wurde, konnte nur der gewinnen, der nicht nur die bessere Technik, sondern wer vor allendingen die bessere Kondition und Konzentration besaß. Genau das waren die Eigenschaften, die Vorjahressieger Walter Florack besessen hatte, der durch seinen viel zu frühen Tod seinen Titel leider nicht mehr verteidigen konnte.

So gewann bei den Senioren ein unbekannter Spieler aus Waldenrath, der in seiner Spielweise sehr an Florack erinnert, und der sich von Spiel zu Spiel steigern konnte. Nach seiner anfänglichen Niederlage gegen Hans von Cleef und seinem glücklichen Dreisatzsieg gegen Jacki Mülstroh hatte Rolf LERCH dann zu seinem Spiel gefunden und ließ allen anderen Gegnern keine Chance mehr. In ihm hatte Walter Florack wirklich einen würdigen Nachfolger gefunden.

Der Sieg des Unterbrucher Schülers Andreas Tulke war eingeplant, denn Andreas hatte schon auf Bezirksebene von sich reden gemacht.

Zum technisch besten und spannendsten Spiel erkoren alle Aktiven und Zuschauer das Endspiel der Jugendklasse, wo sich Christoph Esser (Unterbruch) und Rudolph Lentzen (Forselen) gegenüber standen. Hervorragende Ballpassagen riefen immer wieder den Beifall aller hervor. Esser erwies sich am Ende doch als der Bessere und holte sich somit den Titel des Stadtmeisters der Jugend.

Durch den Sieg im Jugenddoppel zusammen mit Andreas Tulke waren diese beiden Spieler die erfolgreichsten Aktiven der Stadtmeisterschaften 1974

ÜBERSICHT DES ABSCHNEIDENS DER VEREINE
bei den Stadtmeisterschaften 1974

=====

<u>VEREIN</u>	<u>1.Plätze</u>	<u>2.Plätze</u>	<u>3.Plätze</u>
UNTERBRUCH	5	3	3

WALDENRATH	1	-	-

KARKEN	-	-	-

PORSLEN	-	3	2

Oberbruch	-	-	-

Rolf Lerch wurde neuer Stadtmeister

Würdiger Nachfolger für Walter Florack – Tischtennis in Unterbruch

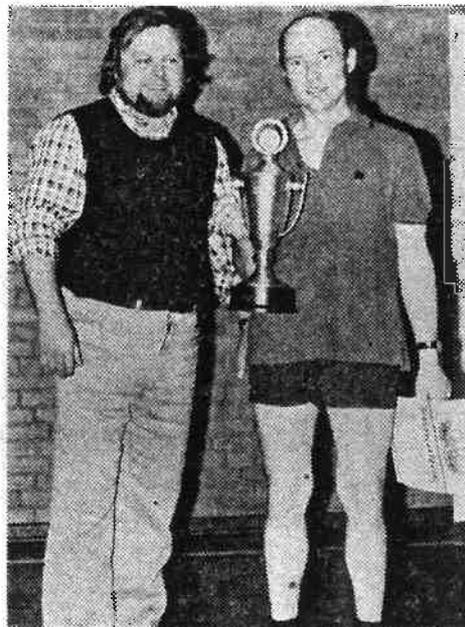
Heinsberg-Unterbruch. — Unter der Schirmherrschaft von Ortsvorsteher Peter Bierbaum veranstaltete der TTC Unterbruch am vergangenen Wochenende die zweiten Stadtmeisterschaften im Tischtennis. Mehr als 70 Teilnehmer hatten sich dazu gemeldet. Die zahlreichen Zuschauer brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen, denn sie konnten sich an den guten Leistungen und an den spannenden Spielen erfreuen.

Der Vorsitzende des TTC Unterbruch, Rolf Behnke, betonte in seiner Begrüßungsrede, daß die Veranstaltung viele Spieler und Vereine zusammenführe und so neue freundschaftliche und sportliche Banden geknüpft würden. Schirmherr Peter Bierbaum überbrachte die Grüße der Stadt.

Unter der Turnierleitung von Angelika Hohnen und Hans-Willi Hilkens begannen die Schüler und Jugendlichen ihre Wettkämpfe. Andreas Tulke (Unterbruch) wurde seiner Favoritenrolle gerecht, denn er siegte, ohne auch nur einen Satz abgegeben zu haben, vor seinem Bruder Arnd. Den Titel im Doppel sicherten sich in überzeugender Weise J. Moske und N. Strahsen (Unterbruch) vor Fratz/Fratz (Porselen) und Welfers/F. Strahsen (Unterbruch).

Bei den Jugendlichen gab es einige faustdicke Überraschungen. So mußte sich der Vorjahreszweite Werner Winkens (Porselen) überraschend nach zwei Niederlagen gegen H. Mülstroh und Bongartz geschlagen geben. So war der Weg frei für Christoph Esser (Unterbruch), der im Endspiel den Titelverteidiger Lentzen aus Porselen klar mit 2:0 Sätzen bezwang. Dritter wurde Mertens (Unterbruch). Das Endspiel der Jugend wurde von vielen Zuschauern und Aktiven als das beste des Turniers bezeichnet. Christoph Esser und Andreas Tulke gewannen dann auch das Doppel gegen Mertens/K. Esser (alle Unterbruch) und wurden somit die erfolgreichsten Spieler der Stadtmeisterschaften.

Spannend bis zum letzten Ball war es bei den Senioren. Mit Rolf Lerch (DJK Waldenrath) fand der verstorbene Walter Flo-



Freudestrahlend nahm der neue Stadtmeister im Tischtennis, Rolf Lerch (rechts), den Pokal aus den Händen von Rolf Behnke, dem Vorsitzenden des TTC Unterbruch, entgegen.

rack einen würdigen Nachfolger. Von Spiel zu Spiel konnte sich Lerch steigern, so daß am Ende weder Kalle Hafke noch Gerd Jessen im Endspiel gegen ihn eine Chance hatten. Die Zuschauer belohnten die beiden Endspielteilnehmer für ihre ausgezeichneten Leistungen mit viel Beifall. Im Doppel waren Jessen/v. Cleef nicht zu schlagen und verwiesen ihre Mannschaftskollegen Hafke/Schäfers sowie das Porselener Doppel Lentzen/Lentzen auf die Plätze.

Mit einem gemütlichen Zusammensein im Vereinslokal Mober's klangen die Meisterschaften aus.

Unser neuer Spieler am oberen
Paarkreuz



Kalle Hafke

Der 1. Spieltag

DJK Beggendorf/Setterich I - TTC Unterbruch I

<u>Beggendorf:</u> Bäumerich	<u>Unterbruch:</u> Hafke
Praest	Jessen
Pütz	Tessmann
Königstein	Schäfers
van Kann	v.Cleef
Jakob	Mülstroh

1	Bäumerich Königstein	-	Hafke Jessen	24:22; 18:21; 23:21 2:1	
2	Praest Pütz	-	Tessmann Schäfers	21:10; 21:11	2:0
3	v.Kann	-	Mülstroh	21:10; 19:21; 18:21 1:2	
4	Jakob	-	v.Cleef	21:10; 13:21; 17:21 1:2	
5	Bäumerich	-	Jessen	9:21; 11:21	0:2
6	Praest	-	Hafke	11:21; 14:21	0:2
7	Königstein	-	Tessmann	13:21; 13:21	0:2
8	Pütz	-	Schäfers	21:17; 19:21; 22:20 2:1	
9	Jakob	-	Mülstroh	14:21; 24:22; 21:17 2:1	
10	V.Kann	-	v.Cleef	21: 9; 21:18	2:0
11	Bäumerich	-	Hafke	12:21; 14:21	0:2
12	Praest	-	Jessen	17:21; 16:21	0:2
13	Pütz	-	Tessmann	21:11; 21:16	2:0
14	Königstein	-	Schäfers	12:21; 11:21	0:2
15	Praest Pütz	-	Hafke Jessen	21:13; 21:16	2:0
16	Bäumerich Königstein	-	Schäfers Tessmann	21:19; 21:16	2:0

Ergebnis: 8:8 Punkte 18:19 Sätze

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 1.Kreisklasse - 8.9.73

TTC Unterbruch II - Übach-Palenberg III

<u>Unterbruch:</u>	Hamers	<u>Üb.-Palenberg:</u>	Jandoussek
	Mülstroh		Barthmann
	Keuter		Hoppe
	Windelen		Müller, H.
	Winkens		Pichur
	Röls		.....

1	Keuter Mülstroh	-	Jandoussek Barthmann	21:12	21:13		2:0
2	Hamers Windelen	-	Hoppe Müller	21:17	21:11		2:0
3	Winkens	-	.....	-	-		2:0
4	Röls	-	Pichur	21:15	21:15		2:0
5	Hamers	-	Barthmann	21:10	21:15		2:0
6	Mülstroh	-	Jandoussek	13:21	21:17	18:21	1:2
7	Keuter	-	Müller	21:9	21:15		2:0
8	Windelen	-	Hoppe	21:14	21:14		2:0
9	Röls	-	.....	-	-		2:0
10	Winkens	-	Pichur	21:11	21:10		2:0

Ergebnis: Unterbruch - Üb.-Palenberg 19:2 9:1

Der 2. Spieltag

Erste Erfolge für den TTC Unterbruch

Heinsberg-Unterbruch. — Am zweiten Spieltag der Saison stellten sich für den TTC Unterbruch die erwarteten Erfolge ein. Die erste Seniorenmannschaft, die sich am ersten Spieltag in Setterich überraschend mit einem 8:8-Unentschieden hatte zufrieden geben müssen, konnte im ersten Heimspiel auch ohne den verletzten Walter Florack einen klaren 9:1-Sieg verbuchen. Da jedoch wieder ein Doppel verloren wurde, zeigte sich, wo momentan noch die Schwäche des Teams liegt. Dennoch gilt Unterbruch am nächsten Samstag in Alsdorf als Favorit. Die zweite Mannschaft konnte durch ihren Sieg in Baesweiler ihrer Favoritenrolle gerecht werden. Baesweiler stellte sich jedoch als ein überraschend starker Gegner vor, was das Ergebnis von 9:6 widerspiegelt. Das Fehlen von Windelen machte sich hier bemerkbar. Im nächsten Spiel kann schon eine Vorentscheidung fallen, wenn Unterbruch nach Oidtweiler muß. Die Jugendlichen und Schüler beginnen ihre Spiele erst Ende September. Die genauen Termine werden noch bekanntgegeben.

MEISTERSCHAFTSSPIEL - Kreisliga - 14.9.73

TTC Unterbruch I - ESV Würselen I

<u>Unterbruch:</u>	Hafke	<u>Würselen:</u>	Minui
	Jessen		Herrmanns
	Tessmann		Wörner
	Schäfers		Füllbeck
	Hamers		Krummen
	Mülstroh		.....

1	Hafke Jessen	-	Minui Wörner	17:21	21:18	25:23	2:1
2	Tessmann Schäfers	-	Herrmanns Füllbeck	21:16	18:21	15:21	1:2
3	Hamers	-	.....	-	-		2:0
4	Mülstroh	-	Krummen	21: 9	21:11		2:0
5	Hafke	-	Herrmanns	21:11	21:12		2:0
6	Jessen	-	Minui	21:13	15:21	21:13	2:1
7	Tessmann	-	Füllbeck	18:21	21:15	21:16	2:1
8	Schäfers	-	Wörner	21:23	22:10	21:18	2:1
	Mülstroh	-	.....	-	-		2:0
	Hamers	-	Krummen	21:17	21:17		2:0

Ergebnis: Unterbruch - Würselen 19:6 9:1

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 1.Kreisklasse - 16.9.73

TTC Baesweiler III - TTC Unterbruch II

<u>Baesweiler:</u>	Gerhards	<u>Unterbruch:</u>	Hamers
	Esser		Mülstroh
	Stange		Keuter
	Müller		Winkens
	Falkenstein,K.		Röls
	Schmitz		Mobers

1	Gerhards Esser	-	Hamers Winkens	11:21	21:18	21:12	2:1
2	Stange Falkenstein	-	Keuter Mülstroh	11:21	11:21		0:2
3	Falkenstein	-	Mobers	21:11	21:13		2:0
4	Schmitz	-	Röls	21:18	13:21	22:20	2:1
5	Gerhards	-	Mülstroh	14:21	11:21		0:2
6	Esser	-	Hamers	6:21	15:21		0:2
7	Stange	-	Winkens	18:21	21:12	21:12	2:1
8	Müller	-	Keuter	13:21	15:21		0:2
9	Schmitz	-	Mobers	21:15	19:21	21:19	2:1
10	Falkenstein	-	Röls	19:21	18:21		0:2
11	Gerhards	-	Hamers	16:21	15:21		0:2
12	Esser	-	Mülstroh	11:21	12:21		0:2
13	Stange	-	Keuter	10:21	8:21		0:2
14	Müller	-	Winkens	21:16	21:15		2:0
15	Stange Falkenstein	-	Hamers Winkens	20:22	14:21		0:2

Ergebnis: Baesweiler - Unterbruch 12:22 6:9

Der 3. Spieltag

Unterbruch siegt 9:3 im Spitzenspiel

Klare Erfolge der Seniorenmannschaften, zweite Mannschaft nun Spitzenreiter

Unterbruch. — Am vergangenen Wochenende stand mit dem Spiel Oidtweiler II gegen Unterbruch II der absolute Spitzenschlager der 1. Kreisklasse im Tischtennis auf dem Programm. Beide Mannschaften waren bis zu diesem Zeitpunkt noch ohne Niederlage und galten als große Favoriten in ihrer Klasse. Unterbruch gewann zu Beginn gleich die ersten Doppel und konnte die Führung sensationell auf 5:0 ausbauen, ehe Oidtweiler der erste Sieg gelang. Aber durch die guten Leistungen vor allem durch Keuter zog Unterbruch unaufhaltsam davon und konnte mit 9:3 schließlich gewinnen. Damit ist Unterbruch II der heiße Favorit der 1. Kreisklasse.

Die erste Seniorenmannschaft stand gegen Alsdorf II vor keiner schweren Aufgabe

und konnte unangefochten mit 9:0 gewinnen. Nach diesem Sieg liegt die Mannschaft an dritter Stelle der Tabelle. Spitzenreiter ist Oidtweiler I, die in diesem Jahr sehr stark ist.

Überraschend gut hält sich die dritte Mannschaft in der zweiten Kreisklasse. Nachdem das erste Spiel gegen Merzenhausen II mit 7:4 gewonnen wurde, spielte man in Teveren II 7:0 und hat sich damit eine gute Ausgangsposition für die nächsten Spiele geschaffen.

Für die Schüler und Jugendlichen begann an diesem Wochenende die Saison. Die dritte Schülermannschaft hatte in Herzogenrath keine Chance und verlor 0:7; die erste Mannschaft mit 5:7 in Teveren. Die dritte Jugendmannschaft erreichte in Würselen ein 6:6-Unentschieden.

MEISTERSCHAFTSSPIEL - Kreisliga - 21.9.73

TTC Alsdorf II - TTC Unterbruch I

<u>Alsdorf:</u>	Herten	<u>Unterbruch:</u>	Hafke
	Hutmacher		Jessen
	Weißborn		Tessmann
	Drechsler		Schäfers
	Müller		Hamers
	.....		Mülstroh

1	Herten Hutmacher	-	Jessen Schäfers	21: 7	8:21	19:21	1:2
2	Weißborn Drechsler	-	Hafke Tessmann	22:24	19:21		0:2
3	Müller	-	Mülstroh	12:21	21:18	15:21	1:2
4	.....	-	Hamers	-	-		0:2
5	Herten	-	Jessen	12:21	19:21		0:2
6	Hutmacher	-	Hafke	17:21	17:21		0:2
7	Weißborn	-	Schäfers	17:21	21:16	21:13	1:2
8	Drechsler	-	Tessmann	15:21	21:18	14:21	1:2
9	.....	-	Mülstroh	-	-		0:2

Ergebnis: Alsdorf - Unterbruch 4:18 0:9

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 1.Kreisklasse - 22.9.73

TTC Oidtweiler II - TTC Unterbruch II

<u>Oidtweiler:</u>	Körlings	<u>Unterbruch:</u>	Hamers
	Dickmeis		Mülstroh
	Zentis		Keuter
	Becker		Windelen
	Meyer,H.		Winkens
	Wilms		Röls

1	Körlings Dickmeis	-	Hamers Windelen	17:21	22:20	19:21	1:2
2	Zentis Becker	-	Mülstroh Keuter	13:21	10:21		0:2
3	Meyer	-	Röls	21:19	11:21	19:21	1:2
4	Wilms	-	Winkens	21:13	18:21	15:21	1:2
5	Körlings	-	Mülstroh	17:21	16:21		0:2
6	Dickmeis	-	Hamers	21:15	7:21	21:17	2:1
7	Zentis	-	Windelen	21:14	21:10		2:0
8	Becker	-	Keuter	16:21	8:21		0:2
9	Wilms	-	Röls	21:18	21:13		2:0
10	Meyer	-	Winkens	13:21	23:25		0:2
11	Körlings	-	Hamers	19:21	22:20	19:21	1:2
12	Dickmeis	-	Mülstroh	10:21	14:21		0:2

Ergebnis: Oidtweiler - Unterbruch 10:19 3:9

Der 4. Spieltag

Der Tischtennis-Zahlenspiegel

Spitzen-Duo punktete weiter

Tischtennis im Rur-Wurm-Kreis – Unterbruch führt in der 1. Kreisklasse

Rur-Wurm. — Mit je 8:0 Punkten und 36:7 Spielen führen jetzt TTC Oidtweiler und der TTC Gereonsweiler die Tabelle der Tischtennis-Kreisliga Rur-Wurm an. Die beiden Spitzenmannschaften buchten sichere Heimsiege, so der TTC Oidtweiler im Lokalduell gegen den TTC Baesweiler II mit 9:2 und der TTC Gereonsweiler mit 9:0 gegen den TTC Alsdorf. Als Verfolger behauptete sich der TTC Unterbruch mit einem glatten 9:1 über den TTC Rödingen. **Kreisliga:** DJK Bardenberg — ESV Würselen 6:9; TTC Unterbruch — TTC Rödingen 9:1; TTC Gereonsweiler — TTC Alsdorf 9:0; TTC Palenberg — TTC Beggendorf-Setterich 4:9; TTC Oidtweiler — TTC Baesweiler II 9:2; TTC Mezenhausen — DJK Elmar Kohlscheid 9:1.

1. TTC Oidtweiler	36:7	8:0
2. TTC Gereonsweiler	36:7	8:0
3. TTC Unterbruch	35:10	7:1
4. DJK Beggendorf/Setterich	31:22	5:3
5. DJK Bardenberg	32:31	5:3
6. TTC Palenberg	30:22	5:3
7. TTC Rödingen	26:32	4:4
8. ESV Würselen	22:25	4:4
9. TTC Merzenhausen	21:28	2:6
10. TTC Baesweiler II	12:36	0:8
11. TTC Alsdorf	8:36	0:8
12. DJK Elmar Kohlscheid	6:36	0:8

1. Kreisklasse: TTC Oidtweiler II — TTC Gereonsweiler II 9:1; TTC Baesweiler III gegen TTC Ederen 9:6; TTC Unterbruch II gegen TTC Alsdorf III 9:1; TTC Rödingen II — TTC Palenberg 9:0; TTC Dürboslar gegen DJK Bardenberg II 9:2; TTC Beggendorf/Setterich II — DJK Teveren 8:8.

1. TTC Unterbruch	36:11	8:0
2. TTC Oidtweiler	30:15	6:2
3. TTC Beggendorf/Setterich	32:20	5:3
4. TTC Rödingen	30:17	5:3
5. DJK Teveren	31:21	5:3
6. TTC Ederen	24:28	4:4
7. TTC Gereonsweiler	22:28	4:4
8. DJK Bardenberg	21:28	4:4
9. TTC Baesweiler III	24:32	3:5
10. TTC Alsdorf III	21:30	2:6
11. TTC Dürboslar	15:29	2:6

2. Kreisklasse: Gruppe I: TTF Herzogenrath III — TTC Gevelsdorf II 7:0; TTC Ederen II — TTC Karken I 4:7; TTC Porselen II — ESV Würselen II 7:2.

Gruppe II: TC Oidtweiler III — TTC Unterbruch III 4:7; TTC Porselen I — ESV Würselen III 7:0; TTC Merzenhausen II gegen TTC Karken II 7:0; DJK Teveren II gegen TTC Geilenkirchen II 5:7.

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 1.Kreisklasse - 29.9.73

 TTC Unterbruch II - TTC Alsdorf III

Unterbruch:	Hamers	Alsdorf:	Müller
	Mülstroh		Schaffrath
	Keuter		Willms
	Windelen		Frett
	Winkens		Fuchs
	Röls		.....

1	Keuter Mülstroh	-	Müller Wilms	21:14	21:17		2:0
2	Hamers Windelen	-	Frett Schaffrath	10:21	21:11	19:21	1:2
3	Winkens	-	.....	-	-		2:0
4	Röls	-	Fuchs	21:13	21:10		2:0
5	Hamers	-	Schaffrath	22:20	21:15		2:0
6	Mülstroh	-	Müller	21:4	21:9		2:0
7	Keuter	-	Frett	21:14	17:21	21:12	2:1
8	Windelen	-	Willms	21:15	21:19		2:0
9	Röls	-	.....	-	-		2:0
10	Winkens	-	Fuchs	21:12	21:9		2:0

Ergebnis: Unterbruch - Alsdorf 19:3 9:1

TTC Unterbruch I -
TTC Rödingen I 9:1

Der 5. Spieltag

Jugendmannschaften in Bestform

Hervorragende Leistungen – Erwartungsgemäß klare Siege des TTC Unterbruch

Heinsberg-Unterbruch. — Die letzten beiden Spieltage standen für den TTC Unterbruch ganz im Zeichen der Jugend. Christoph Esser und Andreas Tulke von der 1. Jugendmannschaft zeigten sich dabei in Bestform und schlugen beide den amtierenden Stadtmeister von Heinsberg, Rudolf Lentzen, aus Porselen. Unterbruch scheint überhaupt der Angstgegner für die Porselener Jugendlichen zu sein, denn auch gegen die Unterbrucher Zweitvertretung langte es nur zu einem 6:6 Unentschieden.

Die erste Seniorenmannschaft hat endlich

ihr Problem mit der Aufstellung der Doppel gelöst. Tessmann/Jessen und Hafke/Schäfers sind die neuen Doppel. In Rödigen gelang ein 9:1-Sieg und in Baesweiler ein 9:6.

Die zweite Seniorenmannschaft des TTC Unterbruch eilt in der 1. Kreisklasse von Sieg zu Sieg und führt nach dem 9:4 in Dürboslar die Tabelle weiterhin an.

Favorit bleibt in der 2. Kreisklasse weiterhin Porselen I, doch auch Unterbruch III ist noch ungeschlagen und bleibt den Porselern auf den Fersen.

MEISTERSCHAFTSSPIEL - Kreisliga - 7.10.73

TTC Baesweiler II - TTC Unterbruch I

<u>Baesweiler:</u>	Heinzer	<u>Unterbruch:</u>	Hafke
	Pick		Jessen
	Stryz		Tessmann
	Schöngen		Schäfers
	Schmitz		Windelen
	Sobkowiak		Behnke

1	Heinzer Stryz	-	Hafke Schäfers	16:21	16:21		0:2
2	Pick Schöngen	-	Jessen Tessmann	21:18	24:26	14:21	1:2
3	Schmitz	-	Behnke	21:18	21:14		2:0
4	Sobkowiak	-	Windelen	21:11	21:19		2:0
5	Heinzer	-	Jessen	17:21	16:21		0:2
6	Pick	-	Hafke	13:21	9:21		0:2
7	Stryz	-	Schäfers	21:18	13:21	21:14	2:1
8	Schöngen	-	Tessmann	15:21	20:22		0:2
9	Sobkowiak	-	Behnke	21:14	21:19		2:0
10	Schmitz	-	Windelen	17:21	21:13	21:13	2:1
11	Heinzer	-	Hafke	11:21	9:21		0:2
12	Pick	-	Jessen	17:21	18:21		0:2
13	Stryz	-	Tessmann	15:21	25:23	10:21	1:2
14	Schöngen	-	Schäfers	10:21	21:13	21:16	2:1
15	Pick Schöngen	-	Hafke Schäfers	20:22	21:12	14:21	1:2

Ergebnis: Baesweiler - Unterbruch 15:21 6:9

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 1.Kreisklasse - 6.10.73

TTC Dürboslar I - TTC Unterbruch II

<u>Dürboslar:</u>	Frings,G.	<u>Unterbruch:</u>	Hamers
	Fleck,H.		Keuter
	Kleinermann		Windelen
	Meurer,A.		Winkens
	Frings,S.		Röls
	Meurer,F-W.		Behnke

1	Frings,G. Meurer,A.	-	Keuter Röls	16:21	21:13	21:18	2:1
2	Fleck,H. Kleinermann	-	Hamers Windelem	21:18	19:21	21:19	2:1
3	Frings,S.	-	Behnke	19:21	16:21		0:2
4	Meurer,F-W.	-	Röls	13:21	21:15	13:21	1:2
5	Frings,G.	-	Keuter	21:15	21:13		2:0
6	Fleck	-	Hamers	19:21	14:21		0:2
7	Kleinermann	-	Winkens	21:16	21:17		2:0
8	Meurer,A.	-	Windelen	12:21	21:17	19:21	1:2
9	Meurer,F-W.	-	Behnke	15:21	21:16	23:25	1:2
10	Frings,S.	-	Röls	21:16	11:21	14:21	1:2
11	Frings,G.	-	Hamers	19:21	19:21		0:2
12	Fleck	-	Keuter	12:21	12:21		0:2
13	Kleinermann	-	Windelen	17:21	17:21		0:2

Ergebnis: Dürboslar - Unterbruch 12:20 4:9

Der 6. Spieltag

Seniorenmannschaften weiterhin ohne Niederlage

Heinsberg-Unterbruch. — Die Seniorenmannschaften des TTC Unterbruch sind weiterhin ohne Niederlage. Kohlscheid wurde mit 9:0 klar besiegt. Dies bedeutet, daß man weiterhin mit einem Verlustpunkt die zweite Stelle hinter Oidtweiler I einnimmt. In der Kreisliga wird wohl die Entscheidung über die Herbstmeisterschaft am 8. Dezember zu erwarten sein, wenn Oidtweiler in Unterbruch spielen muß.

Einen echten Spitzenkampf lieferten sich am letzten Spieltag Unterbruch II und der bis dahin hartnäckigste Verfolger. Der 9:5-Erfolg stempelt die Unterbrucher nun zum klaren Favoriten der 1. Kreisklasse, denn die Mannschaft gab bisher noch keinen Punkt ab. Unterbruch III tat sich in Geilenkirchen schwerer als erwartet, siegte aber dennoch verdient mit 7:5 und ist ebenfalls noch ohne Punktverlust.

Heinsberger Volkszeitung

Geschäftsstelle und Redaktion: Heinsberg, Apfelstraße Nr. 60.

Bankkonten: Heinsberger Volksbank Nr. 270, Kreissparkasse Heinsberg Nr. 02 010 007.

Verantwortlich für den lokalen Teil: Gerhard Laugs, Heinsberg.



Geschäftsstelle 36 42 u. 36 48

Redaktion 23 05

MEISTERSCHAFTSSPIEL - Kreislīga - 13.10.73

TTC Unterbruch I - TTC Kohlscheid II

<u>Unterbruch:</u>	Hafke	<u>Kohlscheid:</u>	Ahn
	Jessen		Kohnen
	Tessmann		Kreis
	Schäfers		Olivier
	Keuter		Engels
	Windelen		Schwendike

1	Hafke Schäfers	-	Ahn Engels	21:15	21:16		2:0
2	Jessen Tessmann	-	Kohnen Kreis	21:12	21:11		2:0
3	Keuter	-	Schwendike	21:7	21:8		2:0
4	Windelen	-	Engels	22:20	21:16		2:0
5	Hafke	-	Kohnen	21:3	21:7		2:0
6	Jessen	-	Ahn	19:21	21:13	21:19	2:1
7	Tessmann	-	Olivier	21:14	21:17		2:0
8	Schäfers	-	Kreis	21:11	21:18		2:0
9	Windelen	-	Schwendike	21:1	21:11		2:0

Ergebnis: Unterbruch - Kohlscheid 18:1 9:0

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 1.Kreisklasse - 12.10.73

 TTC Unterbruch II - DJK Beggendorf/Setterich II

<u>Unterbruch:</u>	Hamers	<u>Beggendorf:</u>	Jacob
	Mülstroh		Ohler
	Keuter		Bacciocco
	Windelen		Strauch
	Winkens		Siegerichs
	Röls		Jansen

1	Keuter	-	Strauch	21:16	22:20	2:0	
	Mülstroh		Ohler				
2	Hamers	-	Jacob	17:21	12:21	0:2	
	Windelen		Siegerichs				
3	Winkens	-	Jansen	21:17	21:13	2:0	
4	Röls	-	Siegerichs	17:21	8:21	0:2	
5	Hamers	-	Ohler	17:21	21:13	21:14	2:1
6	Mülstroh	-	Jacob	21:15	21:16		2:0
7	Keuter	-	Strauch	21:13	21:18		2:0
8	Windelen	-	Bacciocco	14:21	21:16	16:21	1:2
9	Röls	-	Jansen	14:21	12:21		0:2
10	Winkens	-	Siegerichs	17:21	14:21		0:2
11	Hamers	-	Jacob	21:12	21:17		2:0
12	Mülstroh	-	Ohler	21:12	21:12		2:0
13	Keuter	-	Bacciocco	21:4	21:16		2:0
14	Windelen	-	Strauch	16:21	21:18	21:16	2:1

Ergebnis: Unterbruch - Beggendorf 19:12 9:5

Der 7. Spieltag

Unterbruch schüttelt Verfolger ab

Gereonsweiler klar besiegt — Zweite Mannschaft vor Herbstmeisterschaft

Heinsberg-Unterbruch. — Im Verfolgerduell der Tischtennis-Kreisliga standen sich am Wochenende in Gereonsweiler die Mannschaften von Gereonsweiler I und Unterbruch gegenüber. Beide brauchten unbedingt einen Sieg, um Oidtweiler auf den Fersen zu bleiben. Die beiden ersten Doppel, die beide an Unterbruch gingen, sollten schon vorentscheidend sein, denn Unterbruch konnte diesen Vorsprung sicher halten und am Ende sogar bis auf 9:5 ausbauen. Auch wenn Hafke und Jessen, die beiden Spitzenspieler des Unterbrucher Teams, ihr erstes Saisonspiel verloren, zählen Unterbruch und Oidtweiler nun zu den heißen Favoriten für die Herbstmeisterschaft.

In der 1. Kreisklasse ergibt sich ein völlig anderes Bild. Hier führt Unterbruch II souverän mit 12:0 die Tabelle an und hat einen Vorsprung von fünf Punkten vor den Verfolgern. Allerdings war Teveren I am Wochenende der erwartete starke Gegner. Die guten Leistungen in den Doppelspielen und eine ausgeglichene Mannschaftsleistung waren die Grundsteine zum 9:3-Erfolg.

Planmäßig war der Erfolg von Unterbruch III gegen Rödingen III mit 7:1. Lediglich

Heinz Jöris konnte sich nicht durchsetzen, machte seine Niederlage aber durch die drei Siege in der zweiten Mannschaft wieder wett.

Ebenso unangefochten wie ihre Kameraden aus der Seniorenklasse führt auch die Jugendmannschaft des TTC Unterbruch die Tabelle an. Auch ohne die Gebrüder Esser besiegten die Unterbrucher Vier ihre Verfolger aus Teveren mit 7:5.

MEISTERSCHAFTESPIEL - Kreisliga - 20.10.73

Gereonsweiler I - TTC Unterbruch I

<u>Gereonsweiler:</u>	Küven	<u>Unterbruch:</u>	Hafke
	v. Duynhoven		Jessen
	Röben		Tessmann
	Lewandrowski		Schäfers
	Joassart		v.Cleef
	Langen		Keuter

1	Röben Joassart	-	Hafke Schäfers	15:21	21:16	16:21	1:2
2	Küven v.Duynhoven	-	Tessmann Jessen	23:25	14:21		0:2
3	Joassart	-	Keuter	21:16	10:21	21:16	2:1
4	Langen	-	v.Cleef	13:21	15:21		0:2
5	Küven	-	Jessen	18:21	12:21		0:2
6	v.Duynhoven	-	Hafke	12:21	21:18	18:21	1:2
7	Röben	-	Schäfers	21:18	21:18		2:0
8	Lewandrowski	-	Tessmann	12:21	13:21		0:2
9	Langen	-	Keuter	21:17	21:13		2:0
10	Joassart	-	v.Cleef	22:20	11:21	17:21	1:2
11	Küven	-	Hafke	21:17	21:17		2:0
12	v.Duynhoven	-	Jessen	18:21	21:13	21:19	2:1
13	Röben	-	Tessmann	16:21	21:16	20:22	1:2
14	Lewandowski	-	Schäfers	20:22	17:21		0:2

Ergebnis: Gereonsweiler - Unterbruch 14:20 5:9

Der 8. Spieltag

Wird Unterbruch Meister des Kreises Rur-Wurm?

Heinsberg-Unterbruch. — Nach den Pokalspielen an den vergangenen Wochenenden sind nun wieder die Meisterschaftsspiele des Tischtenniskreises Rur-Wurm in den Mittelpunkt des Interesses gerückt. Am Samstag stellte sich in Oidtweiler mit Gereonsweiler ein ernsthafter Verfolger vor, doch mit 9:1 fiel der Sieg für die Gastgeber sensationell hoch aus. Die Herbstmeisterschaft der Kreislige entscheidet sich wohl nur zwischen Oidtweiler und Unterbruch, denn auch Unterbruch überraschte in Palenberg mit einem hohen 9:0-Sieg. Am 8. Dezember treffen beide Mannschaften in Unterbruch aufeinander.

In der ersten Kreisklasse sind dagegen die Fronten weitgehend geklärt. Unterbruch II liegt mit großem Vorsprung an der Spitze der Tabelle und hat bisher noch keinen Punktverlust zu verzeichnen. Am Samstag gewann man ohne Hamers gegen Ederen I mit 9:4. Die Herbstmeisterschaft dürfte den Unterbrüchern wohl nicht mehr zu nehmen sein.

In der zweiten Kreisklasse sind noch zwei Mannschaften ohne Punktverlust, Porselen I und Unterbruch III. Unterbruch gewann in Karken 7:3, aber Favorit bleibt weiterhin Porselen. Ohne Gegner ist die Unterbrucher erste Jugendmannschaft. Gegen den Verfolgern Teveren gewannen Chr. Esser, A. Tulke, K. Esser und H. J. Mertens mit 7:0.

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 1.Kreisklasse - 21.10.73

 DJK Teveren - TTC Unterbruch II

<u>Teveren:</u>	Tholen	<u>Unterbruch:</u>	Hamers
	Schröder		Mülstroh
	Franken		Keuter
	Mingers		Winkens
	Keufen		Jöris
	Greiner		Mobers

1	Mingers Keufen	-	Hamers Jöris	19:21	10:21		0:2
2	Tholen Schröder	-	Mülstroh Keuter	12:21	21:16	15:21	1:2
3	Keufen	-	Jöris	21:18	14:21	11:21	1:2
4	Greiner	-	Mobers	21: 6	21:14		2:0
5	Tholen	-	Mülstroh	21:19	14:21	10:21	1:2
6	Schröder	-	Hamers	14:21	17:21		0:2
7	Franken	-	Winkens	21:16	21:16		2:0
8	Mingers	-	Keuter	21:16	10:21	13:21	1:2
9	Greiner	-	Jöris	13:21	17:21		0:2
10	Keufen	-	Mobers	21:18	11:21	15:21	1:2
11	Tholen	-	Hamers	21:17	21:18		2:0
12	Schröder	-	Mülstroh	21:17	13:21	12:21	1:2

Ergebnis: Teveren - Unterbruch 12:18 3:9

MEISTERSCHAFTSSPIEL - Kreisliga - 10.11.73

 DJK Übach-Palenberg II - TTC Unterbruch I

<u>Üb.-Palenb.</u>	Spätgens	<u>Unterbruch:</u>	Hafke
	Panek		Jessen
	Kluck		Tessmann
	Feiten		Schäfers
	Jandoussek		v.Cleef
	Barthmann		Hamers

1	Panek Kluck	-	Hafke Schäfers	22:20	16:21	17:21	0:1
2	Feiten Spätgens	-	Tessmann Jessen	11:21	13:21		0:2
3	Jandoussek	-	Hamers	18:21	16:21		0:2
4	Barthmann	-	v.Cleef	8:21	16:21		0:2
5	Spätgens	-	Jessen	15:21	16:21		0:2
6	Panek	-	Hafke	16:21	20:22		0:2
7	Kluck	-	Schäfers	16:21	21:23		0:2
8	Feiten	-	Tessmann	18:21	21:11	24:26	1:2
9	Barthmann	-	Hamers	15:21	17:21		0:2

Ergebnis: Üb.-Palenberg - Unterbruch 2:18 0:9

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 1.Kreisklasse 10.11.73

TTC Unterbruch II - TTC Ederen I

<u>Unterbruch:</u>	Mülstroh	<u>Ederen:</u>	Lapp
	Keuter		Esser
	Windelen		Hasse
	Winkens		Jansen
	Röls		Spelthahn,H.-W.
	Mobers		Behling

1	Windelen Röls	-	Hasse Behling	21: 9	18:21	19:21	1:2
2	Keuter Mülstroh	-	Esser Jansen	21: 9	21:15		2:0
3	Röls	-	Behling	12:21	21:16	21:14	2:1
4	Mobers	8	Spelthahn	21:16	15:21	17:21	1:2
5	Mülstroh	-	Esser	21:12	21:13		2:0
6	Keuter	-	Lapp	19:21	21:16	21: 9	2:1
7	Windelen	-	Jansen	18:21	23:21	21: 9	2:1
8	Winkens	-	Hasse	14:21	18:21		0:2
9	Mobers	-	Behling	21:11	14:21	21:18	2:1
10	Röls	-	Spelthahn	10:21	18:21		0:2
11	Mülstroh	-	Lapp	21:14	21:10		2:0
12	Keuter	-	Esser	21: 9	21:10		2:0
13	Windelen	-	Hasse	22:10	21:11		2:0

Ergebnis: Unterbruch - Ederen 20:12 9:4

Der 9. Spieltag

MEISTERSCHAFTSSPIEL - Kreisliga - 17.11.73

TTC Unterbruch I - DJK Bardenberg II

<u>Unterbruch:</u>	Hafke	<u>Bardenberg:</u>	Kohnen
	Jessen		Engelen
	Tessmann		Sensen
	Schäfers		Drescher
	v.Cleef		Krause
	Hamers		Schunk

1	Tessmann Jessen	-	Engelen Krause	18:21	21:12	21:14	2:1
2	Hafke Schäfers	-	Kohnen Sensen	15:21	21: 9	19:21	1:2
3	v.Cleef	-	Schunk	17:21	9:21		0:2
4	Hamers	-	Krause	14:21	21:11	16:21	1:2
5	Hafke	-	Engelen	21: 7	13:21	21:19	2:1
6	Jessen	-	Kohnen	21:17	21:12		2:0
7	Tessmann	-	Drescher	21:15	22:20		2:0
8	Schäfers	-	Sensen	21:13	25:23		2:0
9	Hamers	-	Schunk	17:21	11:21		0:2
10	v.Cleef	-	Krause	21:16	21:15		2:0
11	Hafke	-	Kohnen	12:21	21:15	21:12	2:1
12	Jessen	-	Engelen	21:14	21:14		2:0
13	Tessmann	-	Sensen	21: 8	21:17		2:0

Ergebnis: Unterbruch - Bardenberg 21:11 9:4

MEISTERSCHAFTSSPIEL 1. Kreisklasse 17.11.73

DJK Bardenberg III - TTC Unterbruch II

<u>Bardenberg:</u>	Theisen	<u>Unterbruch:</u>	Mülstroh
	Missalla		Keuter
	Ortmanns		Windelem
	v. Berg		Winkens
	Krotz		Jöris
	Krause		Behnke

1	Theisen Krotz	-	Mülstroh Keuter	19:21	13:21		0:2
2	Misalla Ortmanns	-	Behnke Jöris	21:19	21:10		2:0
3	Krotz	-	Behnke	21:18	21:15		2:0
4	Krause	-	Jöris	21:18	21:13		2:0
5	Theisen	-	Keuter	21:13	16:21	11:21	1:2
6	Misalla	-	Mülstroh	7:21	10:21		0:2
7	Ortmanns	-	Winkens	21:15	21:12		2:0
8	v. Berg	-	Windelen	21:18	14:21	19:21	1:2
9	Krause	-	Behnke	21:14	21:17		2:0
10	Krotz	-	Jöris	21:17	21:16		2:0
11	Theisen	-	Mülstroh	9:21	10:21		0:2
12	Misalla	-	Keuter	17:21	11:21		0:2
13	Ortmanns	-	Windelen	16:21	21:16	23:21	2:1
14	v. Berg	-	Winkens	12:21	17:21		0:2
15	Misalla Ortmanns	-	Mülstroh Keuter	12:21	15:21		0:2
16	Theisen Krotz	-	Behnke Jöris	21:13	21:10		2:0

Ergebnis: Bardenberg - Unterbruch 18:17 8:8

Der 10. Spieltag

Unterbruch stellt zwei Herbstmeister

Auch Porselen I erreichte ungefährdet die Tabellenspitze

Heinsberg-Unterbruch. — Im Tischtennis-kreis Rur-Wurm stehen schon, bevor alle Spiele der Hinrunde beendet sind, die ersten Herbstmeister fest. Die zweite Mannschaft des TTC Unterbruch konnte ihrer Favoritenstellung in der ersten Kreisklasse bisher vollauf gerecht werden und ist weiterhin ungeschlagen. Am vorletzten Spieltag büßte sie zwar in Bardenberg den ersten Punkt durch ein 8:8-Unentschieden ein, doch durch den knappen 9:6-Sieg über Rödingen sicherten sich die Unterbrucher „Sechs“ endgültig die Herbstmeisterschaft. Letzter Gegner wird der TTC Gereonsweiler sein.

Einen weiteren Herbstmeister stellt ebenfalls der TTC Unterbruch. Die erste Jugendmannschaft mit den Gebrüdern Esser, A. Tulke und Mertens, die schon auf Bezirksebene große Erfolge erzielten, haben in der Kreisklasse keinen ernsthaften

Gegner und wurden mit deutlichem Vorsprung Herbstmeister.

Die Herbstmeisterschaft der Kreisliga wird erst am letzten Spieltag entschieden. Spitzenreiter Oidtweiler nahm ohne Mühe die Hürde Übach-Palenberg mit 9:1 und hat noch keinen Verlustpunkt aufzuweisen. Unterbruch I überraschte durch den hohen 9:0-Sieg über Bardenberg II und spielte in Merzenhausen 9:3. Die Mannschaft ist nach dem Ausrutscher in Beggendorf mit einem Minuspunkt belastet. Am 8. Dezember schlägt also für beide Teams die „Stunde der Wahrheit“, wenn sie in Unterbruch aufeinandertreffen.

In der dritten Kreisklasse ist Porselen I Herbstmeister. Unterbruch III hatte keine Chance und verlor klar mit 7:0. Keiner der Porselener Spieler hat bisher ein Spiel verloren.

Tischtennis

Kreisliga Rur-Wurm: Oidtweiler I — DJK Palenberg II 9:1, DJK Beggendorf/Setterich I — DJK Bardenberg II 9:7, TTC Rödingen I — TTC Baesweiler II 8:8, TTC Gereonsweiler I — ESV Würselen I 9:3, TTC Merzenhausen I — TTC Unterbruch I 3:9, TTC Alsdorf II — DJK Elmar Kohlscheid II 9:7.

Die neue Tabelle:

TTC Oidtweiler I	90:20	20: 0
TTC Unterbruch I	89:28	19: 1
DJK Beggendorf/Setterich I	81:48	15: 5
TTC Gereonsweiler I	75:46	14: 6
TTC Rödingen I	64:73	11: 9
ESV Würselen I	62:53	9:11
TTC Merzenhausen I	62:72	9:11
DJK Palenberg II	53:64	7:13
TTC Baesweiler II	60:81	7:13
DJK Bardenberg II	65:85	5:15
DJK Elmar Kohlscheid II	35:87	2:18
TTC Alsdorf II	28:88	2:18

1. Kreisklasse Rur-Wurm: TTC Rödingen II — TTC Unterbruch II 6:9, TTC Ederen I gegen DJK Beggendorf/Setterich II 3:9.

MEISTERSCHAFTSSPIEL - Kreisliga - 24.11.73

TTC Merzenhausen - TTC Unterbruch

<u>Merzenhausen:</u>	Lingens	<u>Unterbruch:</u>	Hafke
	Meyer		Jessen
	Hanke		Tessmann
	Beyß		Schäfers
	Hermanns		Hamers
	Bannats		Mülstroh

1	Lingen Hanke	-	Hafke Schäfers	21:16	21: 9		2:0
2	Meyer Beyß	-	Tessmann Jessen	21:17	21:15		2:0
3	Hermanns	-	Mülstroh	9:21	12:21		0:2
4	Bannats	-	Hamers	16:21	16:21		0:2
5	Lingens	-	Jessen	16:21	14:21		0:2
6	Meyer	-	Hafke	18:21	13:21		0:2
7	Hanke	-	Schäfers	21:11	16:21	21:13	2:1
8	Beyß	-	Tessmann	17:21	21:15	20:22	1:2
9	Bannats	-	Mülstroh	5:21	10:21		0:2
10	Hermanns	-	Hamers	16:21	23:21	19:21	1:2
11	Lingens	-	Hafke	15:21	18:21		0:2
12	Meyer	-	Jessen	13:21	19:21		0:2

Ergebnis: Merzenhausen - Unterbruch 8:19 3:9

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 1.Kreisklasse - 24.11.73

TTC Rödigen II - TTC Unterbruch II

<u>Rödigen:</u>	Schmitz	<u>Unterbruch:</u>	Keuter
	Gutrarh,P.		Windelen
	Müller		Winkens
	Busch		Röls
	Kuhn		Mobers
	Gutrarh,F.		Jöris

1	Gutrath,P. Müller	-	Röls Windelen	21:17	21:16		2:0
2	Schmitz Busch	-	Keuter Jöris	16:21	10:21		0:2
3	Kuhn	-	Jöris	12:21	22:24		0:2
4	Gutrath,F.	-	Mobers	9:21	18:21		0:2
5	Schmitz	-	Windelen	21:16	17:21	21:16	2:1
6	Gutrath,P.	-	Keuter	21:16	21:12		2:0
7	Müller	-	Röls	23:21	21: 8		2:0
8	Busch	-	Winkens	21:16	17:21	21:16	2:1
9	Gutrath,F.	-	Köris	10:21	11:21		0:2
10	Kuhn	-	Mobers	20:22	21:18	18:21	1:2
11	Schmitz	-	Keuter	12:21	13:21		0:2
12	Guthrat,P.	-	Windelen	21:19	15:21	17:21	1:2
13	Müller	-	Winkens	10:21	13:21		0:2
14	Busch	-	Röls	21:14	21:10		2:0
15	Schmitz Busch	-	Röls Windelen	13:21	14:21		0:2

Ergebnis: Rödigen - Unterbruch 14:20 6:9

Der 11. Spieltag

Hoher Sieg des TTC Unterbruch

Herbstmeister durch 9:2-Sieg im Spitzenspiel gegen Oidtweiler

Heinsberg-Unterbruch. — Das mit Spannung erwartete Spitzenspiel zwischen dem TTC Unterbruch und dem TTC Oidtweiler hatte am Samstagabend über 70 Zuschauer in die Unterbrucher Turnhalle gelockt, die ihr Kommen nicht zu bereuen hatten. In einem hochklassigen Spiel, das mit viel Beifall aufgenommen wurde, siegte Unterbruch sensationell hoch mit 9:2. Hafke/Schäfers und Jessen/Tessmann konnten gleich zu Beginn durch ihre Siege in den Doppelspielen einen 2:0-Vorsprung herausspielen. Nach der Niederlage v. Cleefs, die Oidtweiler noch einmal herankommen ließ, schufen dann Mülstroh, Hafke und Jessen durch ihre Siege einen klaren Vorsprung, so daß zu diesem Zeitpunkt bereits eine Vorentscheidung gefallen war.

Als dann auch noch Schäfers und Tessmann an den mittleren Brettern gegen ihre stark eingeschätzten Gegner die Oberhand behielten, hatten die Gäste keine Chance auf den Sieg mehr. Durch die Niederlage von Hans v. Cleef, der nach einem Krankenhausaufenthalt noch nicht an seine alte Form anknüpfen konnte, konnten die Oidtweiler nur noch einmal das Ergebnis aufbessern, denn Mülstroh und Hafke stellten durch ihre klaren Zweisatzsiege das Endergebnis von 9:2 her.

Dadurch darf sich der TTC Unterbruch inoffiziell „Herbstmeister“ nennen, was nach dem Spiel im Vereinslokal Mobergs sowohl von den Unterbruchern als auch von den Gästen gefeiert wurde.

MEISTERSCHAFTSSPIEL - Kreisliga - 8.12.73

TTC Unterbruch I - TTC Oidtweiler I

<u>Unterbruch:</u>	Hafke	<u>Oidtweiler:</u>	Keufen
	Jessen		Wirtz
	Tessmann		Aretz
	Schäfers		Vandekamp
	v.Cleef		Zimmer
	Mülstroh		Wüllenweber

1	Jessen Tessmann	-	Wirtz Aretz	19:21	21:14	21:14	2:1
2	Hafke Schäfers	-	Keufen Zimmer	18:21	21:14	21:15	2:1
3	v.Cleef	-	Wüllenweber	11:21	13:21		0:2
4	Mülstroh	-	Zimmer	21:15	21:13		2:0
5	Hafke	-	Wirtz	21:16	21:18		2:0
6	Jessen	-	Keufen	21:18	13:21	26:24	2:1
7	Tessmann	-	Vandekamp	21:13	21:16		2:0
8	Schäfers	-	Aretz	21:19	18:21	21:15	2:1
9	Mülstroh	-	Wüllenweber	21:10	21:18		2:0
10	v.Cleef	-	Zimmer	18:21	17:21		0:2
11	Hafke	-	Keufen	21:16	21:13		2:0

Ergebnis: Unterbruch - Oidtweiler 19:8 9:2

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 1.Kreisklasse - 15.12.73

TTC Gereonsweiler II - Unterbruch II

<u>Gereonsweiler:</u>	Berg	<u>Unterbruch:</u>	Windelen
	Gehlen		Winkens
	Krieger		Röls
	Roeben		Mobers
	Winands		Rumbold
	Florack		Behnke

1	Roeben Winands	-	Behnke Mobers	15:21	21:16	10:21	1:2
2	Gehlen Krieger	-	Winkens Windelen	21:17	17:21	21:15	2:1
3	Winands	-	Behnke	14:21	18:21		0:2
4	Florack	-	Rumbold	15:21	15:21		0:2
5	Berg	-	Winkens	Berg aufgegeben			1:2
6	Gehlen	-	Windelen	12:21	10:21		0:2
7	Krieger	-	Mobers	21:18	21:17		2:0
8	Roeben	-	Röls	18:21	8:21		0:2
9	Florack	-	Behnke	24:26	12:21		0:2
10	Winands	-	Rumbold	21:18	21:17		2:0
11	Berg	-	Windelen	21:17	16:21	22:24	1:2
12	Gehlen	-	Winkens	10:21	17:21		0:2

Ergebnis: Gereonsweiler - Unterbruch 9:19 3:9

FREUNDSCHAFTSSPIEL am 7.12.73 in Unterbruch

TTC Unterbruch I - TTC Schlich I

!!!!!!

<u>Unterbruch:</u>	Hafke	<u>Schlich:</u>	Bonaventura
	Jessen		Ramm
	Tessmann		Stüttgen
	Schäfers		Mich
	Mülstroh		Bender
	Keuter		Breuer, R

1	Tessmann Jessen	-	Bonaventura Mich	21:15	21:14		2:0
2	Hafke Schäfers	-	Ramm Stüttgen	17:21	19:21		0:2
3	Mülstroh	-	Breuer	21:16	21:16		2:0
4	Keuter	-	Bender	11:21	17:21		0:2
5	Hafke	-	Ramm	21:16	21:18		2:0
6	Jessen	-	Bonaventura	15:21	21:19	17:21	1:2
7	Tessmann	-	Mich	21:10	14:21	16:21	1:2
8	Schäfers	-	Stüttgen	17:21	19:21		0:2
9	Keuter	-	Breuer	15:21	20:22		0:2
10	Mülstroh	20:22	Bender	20:22	21:12	21: 7	2:1
11	Hafke	-	Bonaventura	14:21	21:17	21:12	2:1
12	Jessen	-	Ramm	21:23	21:18	20:22	1:2
13	Tessmann	-	Stüttgen	18:21	18:21		0:2
14	Schäfers	-	Mich	21:18	19:21	20:22	1:2
15	Hafke Schäfers	-	Bonaventura Mich	21:16	21:16		2:0
16	Jessen Tessmann	-	Ramm Stüttgen	16:21	16:21		0:2

Ergebnis: Unterbruch - Schlich 16:22 7:9

S P I E L Ü B E R S I C H T

nach Beendigung der 1.Serie der Saison 73/74

I. Seniorenmannschaft

NAME	gewonnen	verloren
Hafke/Jessen	1	2
Schäfers/Tessmann	0	3
Jessen/Schäfers	1	0
Hafke/Tessmann	1	0
Jessen/Tessmann	7	1
Hafke/Schäfers	7	2
Kalle Hafke	16	1
Gerd Jessen	15	1
Erwin Tessmann	14	1
Werner Schäfers	9	5
Hans v.Cleef	6	5
Jacki Mülstroh	9	1
Hans Hamers	7	2
Männ Keuter	1	2
Rolf Behnke	0	2
Christian Windelen	2	2

S P I E L Ü B E R S I C H T

nach Beendigung der 1. Serie der Saison 73/74

II. Seniorenmannschaft

NAME	gewonnen	verloren
Keuter/Mülstroh	9	0
Hamers/Windelen	2	3
Hamers/Winkens	1	1
Keuter/Röls	0	1
Hamers/Jöris	1	0
Windelen/Röls	1	2
Behnke/Jöris	0	2
Keuter/Jöris	1	0
Behnke/mobers	1	0
Winkens/Windelen	0	1
Hans Hamers	10	2
Jacki Mülstroh	13	1
Männ Keuter	14	2
Christian Windelen	11	4
Friedel Winkens	11	8
Hans-Josef Röls	10	7
Rolf Behnke	4	2
Heinz Jöris	4	2
Gerd Mobers	4	5
Martin Rumbold	1	1

1974

Labour Party löst in England die konservative Regierung ab

Moskau weist Solschenizyn aus; er findet zunächst bei Heinrich Böll in der Eifel eine Bleibe

Georges Pompidou stirbt im Alter von 63 Jahren; Nachfolger wird Giscard d'Estaing

Guillaume-Affaire in Bonn: Kanzler Brandt tritt zurück; Helmut Schmitt übernimmt die Regierungsverantwortung

Duke Ellington, Jazzmusiker von Weltformat, stirbt 75jährig

Die Herstatt-Bank in Köln bricht zusammen

Fußball-WM in Deutschland; das Team um Franz Beckenbauer besiegt im Endspiel in München Holland mit 2:1 Toren

Richard Nixon, 37. Präsident der USA, tritt aufgrund der Watergate-Affaire zurück; Nachfolger wird Gerald Ford

Eddy Merckx gewinnt die Tour de France zum fünften Male

Muhammad Ali gewinnt den WM Kampf in Kinshasa gegen George Foreman

Meisterschaftsspiel 1.Kreisklasse 5.1.74

=====

DJK Übach-Palenberg - TTC Unterbruch II

=====

<u>Palenberg:</u>	Müller	<u>Unterbruch:</u>	Hamers
	Hoppe		Keuter
	Röntgen		Jöris
	Pachur		Winkens
	Schultz		Röls
	Salomon		Mobers

1	Hoppe Schultz	-	Röls Jöris	15:21	8:21		0:2
2	Müller Salomon	-	Keuter Hamers	10:21	15:21		0:2
3	Schultz	-	Mobers	15:21	21:19	9:21	1:2
4	Salomon	-	Röls	21:15	21:18		2:0
5	Müller	-	Keuter	11:21	15:21		0:2
6	Hoppe	-	Hamers	21:19	18:21	19:21	1:2
7	Röntgen	-	Winkens	7:21	16:21		0:2
8	Pachur	-	Jöris	5:21	10:21		0:2
9	Salomon	-	Mobers	11:21	19:21		0:2
10	Schultz	-	Röls	12:21	6:21		0:2

Ergebnis: Üb.-Palenberg III - Unterbruch II 4:18 1:9

TTC UNTERBRUCH I - TTC BEGGENDORF/SETTERICH 9:3

MEISTERSCHAFTSSPIEL Kreisliga 12.1.74

=====
 ESV Würselen I - TTC Unterbruch I
 =====

<u>Würselen:</u> Minui	<u>Unterbruch:</u> Hafke
Wörner	Jessen
Hermanns	Tessmann
Reichel	Schäfers
Krummen	Mülstroh
Kuntz	v.Cleef

1	Hermanns Reichel	-	Hafke Schäfers	19:21	16:21		0:2
2	Minui Wörner	-	Jessen Tessmann	18:21	12:21		0:2
3	Krummen	-	v.Cleef	13:21	21:17	21:23	1:2
4	Kuntz	-	Mülstroh	15:21	13:21		0:2
5	Minui	-	Jessen	21:19	11:21	21:23	1:2
6	Wörner	-	Hafke	10:21	11:21		0:2
7	Hermanns	-	Schäfers	21:17	15:21	19:21	1:2
8	Reichel	-	Tessmann	17:21	21:10	28:26	2:1
9	Kuntz	-	v.Cleef	5:21	13:21		0:2
10	Krummen	-	Mülstroh	18:21	16:21		0:2

Ergebnis: ESV Würselen - TTC Unterbruch 5:19 1:9

Klare Angelegenheit für den TTC

Heinsberg-Unterbruch. — Das vergangene Wochenende stellte die Seniorenmannschaften des TTC Unterbruch vor keine schweren Aufgaben. Die erste Mannschaft gewann in Würselen überzeugend mit 9:1. Die zweite Mannschaft hatte die Zweitvertretung aus Baesweiler zu Gast. Im Hinspiel hatte es nur zu einem knappen 9:6-Sieg gereicht, doch nun ließen die Unterbrucher „Sechs“ dem Gast keine Chance und gewannen ebenfalls 9:1. Wegen der schweren Krankheit des bisherigen 1. Geschäftsführers Walter Florack berief Vorsitzender Rolf Behnke eine außerordentliche Vorstandssitzung ein, auf der eine neue provisorische Aufgabenverteilung innerhalb des Vorstands gefunden werden mußte. Neuer Geschäftsführer wurde Werner Schäfers, und Wilfried Gobbers übernahm dessen bisheriges Amt als 1. Kassierer.

=====

TTC Unterbruch II - TTC Baesweiler III

=====

<u>Unterbruch:</u>	Hamers	<u>Baesweiler:</u>	Stange
	Windelen		Falkenstein
	Jöris		Esser
	Winkens		Müller
	Röls		Falkenstein, T.
	Behnke		Steimann

1	Hamers	-	Stange	21:14	21:11		2:0
	Windelen		Falkenst.T.				
2	Jöris	-	Esser	21:12	21:15		2:0
	Winkens		Falkenst.K.				
3	Hamers	-	Falkenst.K.	21:13	21:13		2:0
4	Windelen	-	Stange	13:21	21:17	21:15	2:1
5	Jöris	-	Müller	21:7	22:20		2:0
6	Winkens	-	Esser	22:20	20:22	24:22	2:1
7	Röls	-	Steimann	21:15	21:10		2:0
8	Behnke	-	Falkenst.	14:21	16:21		0:2
9	Röls	-	Falkenst.	21:9	21:14		2:0
10	Behnke	-	Steimann	21:9	19:21	21:16	2:1

Ergebnis: Unterbruch - Baesweiler

18:5

9:1

Trainingspause wirkte sich aus

Heinsberg-Unterbruch. — Die vierwöchige Trainingspause des TTC Unterbruch hatte beinahe ernste Folgen gehabt, denn mit dem TTC Rödingen hatte die erste Mannschaft unerwartete Schwierigkeiten. Die Pause bewirkte bei den Spielern eine Unsicherheit, die man sonst bei dem Unterbrucher Team nicht gewohnt ist. Lediglich Erwin Tessmann war in hervorragender Form und gewann alle Spiele. Um in den nächsten Spielen keine böse Überraschung zu erleben, wird man sich nach Trainingsmöglichkeiten umsehen müssen, da auch am kommenden Wochenende in Unterbruch die Turnhalle nicht zur Verfügung steht.

Die Tabelle der Kreisliga führt Oidtweiler an; nach Minuspunkten gerechnet, ist der TTC Unterbruch aber um einen Punkt besser. Überraschend gut hingegen spielte die zweite Mannschaft des TTC. Sie gewann in Alsdorf klar mit 9:3 und bleibt damit weiterhin heißer Favorit für den Aufstieg in die Kreisliga. Herausragende Leistung war das Doppelspiel von Keuter/Jöris, die zum ersten Male zusammenspielten. Keine Chance hingegen hatte die dritte Mannschaft gegen Oidtweiler III. Der 7:2-Sieg der Oidtweiler fiel allerdings etwas hoch aus.

Rückblick

Walter Florack

Zu dem vorgesehenen Nachruf für die Tischtenniszeitung über unseren verstorbenen Walter Flotack werde ich Euch gerne einige Daten in Stichworten angeben.

Walter begann mit 12 Jahren in einer Feldscheune, die seinem Eltern gehörte, seine Tischtennis Karriere. Sein erstes Spiel machte er gegen Isengettern (sein Geburtsort). In diesem Spiel zeigte er schon sein Talent. Von jener Zeit an - im Jahre 1952 - spielte er beim TTC Kipshoven. Es wurde eine Sondergenehmigung beim WTTV beantragt, und Walter spielte ab 1953 in der 1. Mannschaft des TTC Kipshoven, und zwar Brett 3 und 4 mit W. Göbels zusammen - auch im Doppel. In diesem Jahr kam auch sofort der Aufstieg in die Bezirksklasse der Gruppe Düsseldorf. Von da ab war Walter die absolute Nummer 1 unseres Vereins. Neben dem Erfolgen der Meisterschaft platzierte sich Walter bei den Turnieren der Jugendklasse immer im Vordergrund.

1955: Kreismeister im Einzel und Doppel mit
W. Göbels

1956: Kreismeister und Bezirksmeister im Einzel
und Doppel - Endspielsieg über unseren

jetzigen Spitzenspieler Eberhard Schöler
Weitere Erfolge: Unter dem Letzten 8 der Deutschen
Meisterschaft mit dem damaligen Spitzenspieler
des TTC Mettern.

Nach diesem großen Erfolge wurde Walter Florack
von H.W. Schippers zum SV Rheydt in die Ober-
liga-Mannschaft geholt, die in folgender Auf-
stellung auf Anhieb Westdeutscher Meister wurde:
Schippers, Höveler, Schöler Eberhard, Schöler, Florack
und Köllger. Anschließend spielten sie um die
Deutsche Mannschaftsmeisterschaft.

Aus Berufsgründen wurde der RSV aufgelöst.
Walter wechselte zum ESV Schwarz-Blau Rheydt.
Hier blieb er ca. 2-3 Jahre am Brett 1 und
war im Doppel mit Ernst Thelen ein Spitzen-
team in dieser Landesliga-Mannschaft.

Anfang der Sechziger-Jahre kehrte Walter zum
TTC Kipshoven zurück. Mit ihm kam sofort der
alte Schwung in die Mannschaft. Auf Anhieb
führte er unseren Verein wieder in die verloren-
gegangene Bezirksklasse zurück.

Besondere Merkmale im Tischtenniskreis war
seine unorthodoxe Rückhand (ähnlich einem

Penholdergriff) - vor allem gegnern gefürchtet; später hat er diesen Specialschlag etwas abgelegt. Walter war ein typischer Turnierspieler, gefürchtet war seine Kaltschmäuzigkeit - auch bei einer Verlängerung - , unermüde lich sein Ehrgeiz.

Im Jahre 1964 heiratete Walter und zog nach Kempen. Hier endete auch die Erfolgsserie des kleinen TTC Kipshoven.

Bei Walter traf genau das zu, was auch bei anderen Tischtennispielern der Fall ist - wer einmal diese Sportart betrieben hat, kann sich nur schlecht wieder von ihr trennen.

Im Mai 1969 meldete sich Walter daher beim TTC Unterbruch an.

Der erst im Februar 1969 gegründete Verein entsprach sofort seinen Vorstellungen.

Sein erstes Spiel wurde in Freundschaft gegen den TTC Hrobeck ausgetragen, wo Walter gleich auf den erfahrenen Ernst Waltinger traf, was 2:0 für Waltinger endete. Zu dieser Zeit hatte Walter einen großen Trainingsrückstand und spielte somit fortan am Brett 3 in der Tischtennis - Selbstkatzliga. Später wurde er auf eins gesetzt, und wir schafften auf Anhieb

die Vizemeisterschaft.

Zwei Jahre spielten wir in der TTSL. In dieser Zeit wurde Walter für den TTC Unterbrück eine wertvolle Stütze, und er zog durch seine sportlichen Leistungen und durch seinen Ehrgeiz die jungen Spieler des TTC Unterbrück von Erfolg zu Erfolg.

Walters persönliche Erfolge in dieser Zeit:

Vereinmeister im Jahre 1970

Durch die sportlichen Erfolge haben wir uns dann entschlossen, dem WTTV beizutreten.

Gleichzeitig wurde Walter durch seine Initiative 1971 1. Geschäftsführer des TTC Unterbrück.

Die 1. Mannschaft wurde sofort Meister der 1. Kreisklasse und stieg in die Kreisliga auf. Im selben Jahr wurde Walter Kreismeister in der D-Gruppe und Vereinmeister des TTC Unterbrück.

Im der Serie 1972/73 verlor ausgerechnet Walter im Doppel mit Ewein Tessmann das entscheidende Spiel um den Aufstieg in die Bezirksklasse mit dem TTC Baesweiler gegen Budik / Manns. Dadurch wurde der TTC Unterbrück „nur“ Dritter.

Nach der Serie veranstaltete der TTC
Unterbruch die 1. Tischtennis - Stadtmeister-
schaften der Stadt Heinsberg. In einem
packenden Endspiel des Nannmutturniers
gewann Walter Florack gegen Gerny Jansen
den von der Stadt Heinsberg gestifteten
Stadtpokal.

Für den Vereinsmeisterschaften 1973 nahm
Walter zwar teil, schlug auch noch den
Neuzugang und späteren Vereinsmeister Kalle
Hafke, mußte aber schon - durch Krank-
heit geschwächt - am 2. Tag der Vereins-
meisterschaften das Turnier beenden, bevor
er seine noch ausstehenden Spiele restlos
hätte absolvieren können.

Sein letztes Spiel machte er bei der DJK
Schlich in Freundschaft gegen Stuttgart;
mußte aber auch hier wieder durch seine
Krankheit nach dem ersten Spiel aufgeben.
Das letzte Spiel seiner Mannschaft sah er
am 6. September 1973 in Beggendorf - Setheide.

Am 16. Januar 1974 verstarb unser Sports-
kamerad Walter Florack.

Durch seinen viel zu frühen Tod erlitten wir die schwerste Niederlage in unserer jüngeren Vereinsgeschichte.

Unser Vorstand verlor in ihm einen Menschen, der sich in unermüdlicher Weise seinen Aufgaben gewidmet hat, und der den jüngeren Spitzkameraden ein stetes Vorbild war.

Bei seinen Freunden und Mitspielern war er immer wegen seiner aufrechten und fairen Haltung beliebt.

Wir werden in seinem Interesse seine Arbeit fortsetzen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

TTC UNTERBRUCH

DER VORSTAND

Strecke

DEM ZWEITEN

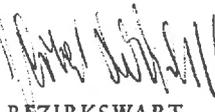
DER TISCHTENNIS-
STADTMEISTERSCHAFTEN 1956
DUESSELDORF

FLORACK · SCHÖLER

· JINGEN-DOPPEL ·

DÜSSELDORF, DEN 15.-16. DEZEMBER 1956


SPORTWART
Kreis Düsseldorf


BEZIRKSWART
Bezirk Düsseldorf


VERANSTALTER
TTC Rot-Weiß 1948



In deine Hände leg' ich voll
Vertrauen meinen Geist;
du hast mich erlöst, Herr,
du treuer Gott. Ps. 31 (30), 6.

Gott, der Herr über Leben und Tod, nahm heute meinen lieben Mann, unseren guten Vater,
meinen lieben Sohn, unseren guten Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Walter Florack

zu sich in sein Reich. Er starb nach kurzer, schwerer Krankheit, versehen mit den heiligen
Sterbesakramenten der kath. Kirche, im Alter von 33 Jahren.

In tiefer Trauer:

Wilma Florack geb. Vieten
Stefan und Dirk
Odilia Florack als Mutter
Josef Vieten und Frau Maria
und die übrigen Anverwandten

5138 Heinsberg - Kempen, den 16. Januar 1974
Hauptstraße 38

Die feierlichen Exequien werden gehalten am Montag, dem 21. Januar 1974, um 9 Uhr in der
Pfarrkirche zu Kempen. Anschließend ist die Beerdigung von der Leichenhalle aus.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so diene diese als solche.

NACHRUUF

Am 16. Januar 1974 verstarb unser Sportskamerad

Walter Florack

Durch seinen viel zu frühen Tod erlitten wir die
schwerste Niederlage in unserer jungen Vereinsge-
schichte.

Unser Vorstand verlor in ihm einen Menschen, der sich
in unermüdlicher Weise seinen Aufgaben gewidmet hat
und der den jungen Sportskameraden ein stetes Vorbild
war.

Bei seinen Freunden und Mitspielern war er immer we-
gen seiner aufrechten und fairen Haltung beliebt.

Wir werden in seinem Interesse seine Arbeit fortsetzen
und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

TTC Unterbruch
Der Vorstand

In deine Hände leg ich voll Vertrauen meinen Geist;
du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott. Ps. 31 (30), 6.

Gott, der Herr über Leben und Tod, nahm heute meinen
lieben Mann, unseren guten Vater, meinen lieben Sohn, un-
seren guten Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

WALTER FLORACK

zu sich in sein Reich. Er starb nach kurzer, schwerer Krank-
heit, versehen mit den hl. Sterbesakramenten der röm.-kath.
Kirche, im Alter von 33 Jahren.

In tiefer Trauer:

Wilma Florack geb. Vieten
Stefan und Dirk
Odilia Florack als Mutter
Josef Vieten und Frau Maria
und die übrigen Anverwandten

5138 Heinsberg-Kempfen, Hauptstr. 38, den 16. Januar 1974

Die feierlichen Exequien werden gehalten am Montag, dem
21. Januar 1974, um 9 Uhr in der Pfarrkirche zu Kempfen.
Anschließend ist die Beerdigung von der Leichenhalle aus.
Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir Abstand zu
nehmen.

Jesus Maria Josef

In deine Hände leg ich voll Vertrauen meinen Geist;
du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott. Ps. 31 (30), 6.



Gedenket im Gebete
und beim hl. Opfer
des im Herrn entschlafenen

Walter Florack

geb. am 31. März 1940
gest. am 16. Januar 1974

Herr, gib Deinem Diener die ewige
Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihm.
Laß ihn ruhen in Frieden. Amen.

REX 602/E

AHD & V

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme und das ehrende Geleit zur letzten
Ruhestätte meines lieben Gatten, unseres guten Vaters

Walter Florack

sagen wir hiermit unseren herzlichen Dank. Besonders danken möchten wir dem
TTC Unterbruch, der Nachbarschaft sowie allen Freunden und Bekannten.

Heinsberg-Kempen, im Februar 1974 Wilma Florack geb. Vieten
Stefan und Dina

Das Sechswochenamt ist am 27. Februar 1974, um 19 Uhr in der Pfarrkirche zu
Kempen.



Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme und das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Gatten, unseres guten Vaters

WALTER FLORACK

sprechen wir hiermit unseren tiefempfundenen Dank aus.

**Wilma Florack geb. Vieten
Stefan und Dirk**

Das Sechswochenamt ist am
27. Februar 1974, um 19 Uhr
in der Pfarrkirche zu Kempen.

Heinsberg - Kempen, im Februar 1974

NEUER VORSTAND DES TTC UNTERBRUCH

=====

- 1. Vorsitzender: Rolf Behnke
 - 2. Vorsitzender: Martin Rumbold
 - 1. Geschäftsführer: Werner Schäfers
 - 1. Kassierer: Winfried Gobbers
 - 1. Schriftführer/Pressewart: Jacki Mülstroh
 - 1. Jugendleiter: Gerd Moberg
- Beisitzer: Hans-Dieter Keuter
Hans-Josef Röls
Bernd Heinrichs

Unterbruch, im Januar 1974

MEISTERSCHAFTSSPIEL - Kreisliga - 25.1.74

=====
 TTC Rödingen I - TTC Unterbruch I
 =====

Rödingen: Schiffer
 Reuter, H.
 Vent
 Rahmen
 Reuter, A.
 Krumm

Unterbruch: Hafke
 Jessen
 Tessmann
 Schäfers
 Mülstroh
 v.Cleef

1	Reuter, A. Vent	-	Hafke Schäfers	21:17	14:21	18:21	6:2
2	Reuter, H. Dahmen	-	Tessmann Jessen	21:15	12:21	13:21	1:2
3	Reuter, A.	-	v.Cleef	20:22	19:21		0:2
4	Krumm	-	Mülstroh	15:21	21:11	21:17	2:1
5	Schiffer	-	Jessen	17:21	21:12	22:20	2:1
6	Reuter, H.	-	Hafke	17:21	10:21		0:2
7	Vent	-	Schäfers	21:19	18:21	19:21	1:2
8	Rahmen	-	Tessmann	11:21	9:21		0:2
9	Krumm	-	v.Cleef	14:21	21:16	21:10	2:1
10	Reuter, A.	-	Mülstroh	13:21	8:21		0:2
11	Schiffer	-	Hafke	21:16	11:21	21:19	2:1
12	Reuter, H.	-	Jessen	24:22	17:21	21:19	2:1
13	Vent	-	Tessmann	16:21	14:21		0:2
14	Rahmen	-	Schäfers	19:21	22:20	21:14	1:2
15	Reuter, H. Rahmen	-	Hafke Schäfers	21:15	15:21	14:21	1:2
16	Reuter, A. Vent	-	Tessmann Jessen	12:21	21:16	13:21	1:2

Ergebnis: Rödingen - Unterbruch 16:24 6:9

=====

TTC Alsdorf III - TTC Unterbruch II

=====

<u>Alsdorf:</u>	Müller	<u>Unterbruch:</u>	Hamers
	Langgrütz		Keuter
	Schaffrath		Windelen
	Willms		Jöris
	Dreysler		Winkens
	Nordhaus		Röls

1	Müller Wilms	-	Windelen Hamers	21:14	21:16		2:0
2	Langgrütz Schaffrath	-	Keuter Löris	18:21	11:21		0:2
3	Dreysler	-	Röls	9:21	17:21		0:2
4	Nordhaus	-	Winkens	21:15	11:21	19:21	1:2
5	Müller	-	Keuter	13:21	21:15	21:19	2:1
6	Langgrütz	-	Hamers	16:21	22:20	17:21	1:2
7	Schaffrath	-	Jöris	11:21	14:21		0:2
8	Willms	-	Windelen	12:21	16:21		0:2
9	Nordhaus	-	Röls	15:21	22:20	21:16	2:1
10	Dreysler	-	Winkens	13:21	16:21		0:2
11	Müller	-	Hamers	19:21	21:14	16:21	1:2
12	Langgrütz	-	Keuter	19:21	14:21		0:2

Ergebnis: Alsdorf - Unterbruch 9:20 3:9

MEISTERSCHAFTSSPIEL Kreisliga 8.2.74

=====

TTC Unterbruch I - TTC Alsdorf II

=====

<u>Unterbruch:</u>	Hafke	<u>Alsdorf:</u>	Maaßen
	Jessen		Hutmacher
	Tessmann		Drechsler
	Schäfers		Weißborn
	Mülstroh		Schaffrath
	v.Cleef		Nordhaus

1	Jessen Tessmann	Maaßen Hutmacher	21:17	24:26	21:17	2:1
2	Hafke Schäfers	Drechsler Weißborn	21:19	21:19		2:0
3	Mülstroh	- Nordhaus	21:10	21:8		2:0
4	v.Cleef	- Schaffrath	21:6	21:14		2:0
5	Hafke	- Hutmacher	25:23	21:8		2:0
6	Jessen	- Maaßen	18:21	21:16	21:18	2:1
7	Tessmann	- Weißborn	16:21	21:19	21:16	2:1
8	Schäfers	- Drechsler	22:10	21:19		2:0
9	v.Cleef	- Nordhaus	21:1	21:11		2:0

Ergebnis: Unterbruch - Alsdorf 18:3 9:0

Die Sensation der Rückrunde

TTC Unterbruch nun klar an der Spitze

Sensationelle Niederlage von Verfolger Oidtweiler

15. 2. 77

Heinsberg-Unterbruch. — Das herausragende Ereignis des letzten Spieletages war in der Kreisliga die Niederlage des TTC Oidtweiler an heimischer Platte gegen Beggendorf mit 6:9. Damit führt nun der TTC Unterbruch die Tabelle klar mit einem Drei-Punktevorsprung an. Mit dem TTC Alsdorf und dem TTC Baesweiler stellten sich am Wochenende den Unterbruchern gleich zwei Gegner, doch durch die beiden Siege mit jeweils 9:0 bewiesen die Unterbrucher „Sechs“ ihre ansteigende Form.

Das Training machte sich auch für die zweite Mannschaft des TTC bezahlt. Zu

Gast war der Verfolger aus Oidtweiler II, der unbedingt einen Sieg brauchte, um den führenden Unterbruchern auf den Fersen zu bleiben. Doch durch eine geschlossene Mannschaftsleistung sowie die gute Leistung von Hamers und Jöris im Doppel gewann der TTC Unterbruch klar mit 9:5 und hat nun einen Vorsprung von sieben Punkten vor den Verfolgern. Dieser klare Vorsprung sollte den Unterbruchern genügen, um auch am Ende der Saison ganz vorne zu sein.

Der Sieg der dritten Mannschaft mit 7:4 über Geilenkirchen III vervollständigte einen erfolgreichen Spieltag für den TTC Unterbruch.

Tischtennis

Oidtweiler geschlagen

Rur-Wurm. — Eine Sensation gab es am 5. Spieltag der Rückrunde der Tischtennis-Kreisliga Rur-Wurm: Der TTC Oidtweiler I unterlag an eigenen Platten dem Verfolger DJK Beggendorf-Setterich mit 6:9. Der TTC Unterbruch I, der einen 9:0-Kantersieg gegen den TTC Baesweiler II landete, liegt nunmehr ganz klar in Front.

Kreisliga: TTC Gereonsweiler I — TTC Rödingen I 8:8, DJK Palenberg II — ESV Würselen I 5:9, TTC Oidtweiler I — DJK Beggendorf-Setterich I 6:9, TTC Unterbruch I — TTC Baesweiler II 9:0, DJK Bardenberg II — DJK Elmar Kohlscheid II 9:3.

1. Kreisklasse: DJK Bardenberg III — TTC Ederen I 8:8, TTC Rödingen II — TTC Gereonsweiler II 9:1, DJK Teveren I — TTC Alsdorf III 9:3, TTC Oidtweiler II — DJK Beggendorf-Setterich II 9:3.

=====

TTC Unterbruch II - TTC Oidtweiler II

=====

<u>Unterbruch:</u>	Hamers	<u>Oidtweiler:</u>	Körlings
	Windelen		Dickmeis
	Jöris		Becker
	Winkens		Zentis
	Mobers		Meyer
	Behnke		Wienands

1	Hamers Jöris	-	Becker Zentis	21:19	19:21	21:12	2:1
2	Behnke Mobers	-	Körling Dickmeis	12:21	13:21		0:2
3	Jöris	-	Zentis	21:15	21:17		2:0
4	Winkens	-	Becker	21:17	22:20		2:0
5	Hamers	-	Dickmeis	21:14	21:13		2:0
6	Windelem	-	Körlings	21:23	21:17	16:21	1:2
7	Mobers	-	Wienands	21:16	20:22	18:21	1:2
8	Behnke	-	Meyer	21:17	17:21	21:17	2:1
9	Hamers	-	Körlings	21:17	16:21	13:21	1:2
10	Windelem	-	Dickmeis	21:12	21:13		2:0
11	Jöris	-	Becker	18:21	14:21		0:2
12	Winkens	-	Zentis	21:12	21:12		2:0
13	Mobers	-	Meyer	22:20	21:15		2:0
14	Behnke	-	Wienands	21:11	21:13		2:0

Ergebnis: Unterbruch II - Oidtweiler II 21:12 9:5

MEISTERSCHAFTSSPIEL Kreisliga 9.2.74

=====

TTC Unterbruch I - TTC Baesweiler II

=====

<u>Unterbruch:</u>	Hafke	<u>Baesweiler:</u>	Pick
	Jessen		Strytz
	Tessmann		Schmitz
	Schäfers		Gerhards
	Mülstroh		Sobkowiak
	v.Cleef		.....

1	Jessen Tessmann	-	Gerhards Pick	23:21	21:19	2:0
2	Hafke Schäfers	-	Strytz Sobkowiak	24:22	21:16	2:0
3	Mülstroh	-	.....	-	-	2:0
4	v.Cleef	-	Sobkowiak	21:11	22:20	2:0
5	Hafke	-	Strytz	21:14	21: 9	2:0
6	Jessen	-	Pick	21: 7	21:14	2:0
7	Tessmann	-	Gerhards	21:18	21:19	2:0
8	Schäfers	-	Schmitz	21:14	21:18	2:0
9	v.Cleef	-	.....	-	-	2:0

Ergebnis: Unterbruch - Baesweiler 18:0 9:0

Jugendmannschaft des TTC Meister

Ohne Punktverlust an der Spitze — Senioren in guter Form

Heinsberg-Unterbruch. — Seiner bisher wohl erfolgreichsten Saison steuert der Tischtennisclub Unterbruch entgegen. Am Wochenende wurde die 1. Jugendmannschaft des TTC nach dem Spiel gegen Unterbruch II, das 7:1 endete, Meister der Jugend-Kreisklasse. Ihre Überlegenheit drückt sich im Punktekonto aus, das noch keinen Verlustpunkt der Unterbrucher aufweist. Christoph Esser, Andreas Tulke, Klaus Esser und Hans-Josef Mertens wer-

den sich nun auf den Aufstieg in die Bezirksklasse konzentrieren.

Weitaus schwerer tat sich dagegen die 2. Seniorenmannschaft bei ihrem Spiel gegen Setterich/Beggendorf II, das mit einem knappen 9:7-Sieg der Unterbrucher endete. Die Tabelle der 1. Kreisklasse sieht Unterbruch weiterhin mit großem Vorsprung an der Spitze.

Die 1. Seniorenmannschaft hatte gegen den Tabellenletzten TTC Kohlscheid II anzutreten und bewies ihre gute Form mit einem 9:1-Sieg. Allerdings war Kohlscheid kein echter Prüfstein für die Unterbrucher, die zwar in der Tabelle mit drei Punkten Vorsprung führen, aber noch einige schwere Spiele zu bestehen haben.

Auch die dritte Mannschaft, die in ihrer stärksten Besetzung mit Behnke und Möbers antraten konnte, gewann ihr Spiel gegen Rödingen souverän mit 7:2 und belegt einen guten dritten Tabellenplatz.

Heinsberger Volkszeitung

Geschäftsstelle und Redaktion: Heinsberg, Apfelstraße Nr. 60.
Tel. Geschäftsstelle 36 42 und 36 48.
Redaktion 23 05.
Bankkonten Heinsberger Volksbank Nr. 270, Kreissparkasse Heinsberg Nr. 02 010 007.
Verantwortlich für den lokalen Teil: Gerhard Laugs, Heinsberg.

26 2 71

MEISTERSCHAFTSSPIEL Kreisliga 17.2.74

DJK Elmar Kohlscheid - TTC Unterbruch I

<u>Kohlscheid:</u>	Herbst		<u>Unterbruch:</u>	Hafke
	Oliver			Jessen
	Bosch			Tessmann
	Kohnen			Schäfers
	Kreis			Mülstroh
	Engels			v.Cleef

1	Herbst Kohnen	-	Hafke Schäfers	13:21	12:21	0:2
2	Bosch Oliver	-	Jessen Tessmann	16:21	15:21	0:2
3	Kreis	-	v.Cleef	12:21	17:21	0:2
4	Engels	-	Mülstroh	16:21	11:21	0:2
5	Herbst	-	Jessen	21:23	19:21	0:2
6	Oliver	-	Hafke	18:21	8:21	0:2
7	Bosch	-	Schäfers	21:17	11:21	14:21
8	Kohnen	-	Tessmann	10:21	23:21	28:26
9	Engels	-	v.Cleef	5:21	17:21	0:2
10	Kreis	-	Mülstroh	20:22	10:21	0:2

Ergebnis: Kohlscheid - Unterbruch 3:19 1:9

Tischtennis

Rur-Wurm. — Allein ganz klar abgeschlagen ist in der Tischtennis-Kreisliga Rur-Wurm die DJK Elmar Kohlscheid II, die auch am 6. Spieltag der Rückrunde an den heimischen Platten erneut deutlich unter die Verlierer ging. Gegner war der führende TTC Unterbruch I, der sich seit Wochen in ausgezeichneter Form befindet und Meisterschaftsfavorit Nummer eins ist. Die Ergebnisse der Kreisliga: TTC Rödinger I — TTC Oidtweiler I 4:9, DJK Beggendorf/Setterich I — ESV Würselen I 9:3, TTC Alsdorf II — DJK Palenberg II 9:5, TTC Gereonsweiler I — DJK Bardenberg II 9:7, TTC Baesweiler II — TTC Merzenhausen I 9:3, DJK Elmar Kohlscheid II gegen TTC Unterbruch I 0:9.

TTC Unterbruch I 152: 40 31: 1
 TTC Oidtweiler I 143: 49 30: 4
 TTC Gereonsweiler I 136: 84 26: 8
 DJK Beggendorf/Setterich 135: 88 26: 8
 TTC Rödinger I 113:125 16:18
 TTC Merzenhausen I 106:121 15:19
 ESV Würselen I 99:160 15:19
 DJK Bardenberg II 112:131 12:22
 DJK Palenberg II 99:120 12:22
 TTC Baesweiler II 90:124 11:23
 TTC Alsdorf II 63:134 8:26
 DJK Elmar Kohlscheid II 36:150 2:32
 1. Kreisklasse: DJK Beggendorf/Setterich II — TTC Unterbruch II 9:7, DJK Bardenberg III — TTC Rödinger II 9:6, TTC Gereonsweiler II — TTC Baesweiler III 0:9, DJK Palenberg III — TTC Oidtweiler II 1:9, TTC Ederen I — DJK Teveren I 5:9.

MEISTERSCHAFTSSPIEL 1.Kreisklasse 16.2.74

=====

DJK Beggendorf/Setterich II - TTC Unterbruch II

=====

<u>Beggendorf:</u>	Jacob	<u>Unterbruch:</u>	Hamers
	Ohler		Keuter
	Bacciocco		Windelen
	Strauch		Jöris
	Jansen		Winkens
	Peukert		Röls

1	Jacob Boccaccio	-	Hamers Winkens	12:21	21:15	15:21	1:2
2	Strauch Ohler	-	Keuter Jöris	13:21	14:21		0:2
3	Jansen	-	Röls	21:19	17:21	21:18	2:1
4	Peukert	-	Winkens	20:22	20:22		0:2
5	Jacob	-	Keuter	12:21	21:19	6:21	1:2
6	Ohler	-	Hamers	21:12	21:19		2:0
7	Bacciocco	-	Jöris	21:10	21:16		2:0
8	Strauch	-	Windelen	16:21	17:21		0:2
9	Peukert	-	Röls	20:22	15:21		0:2
10	Jansen	-	Winkens	14:21	15:21		0:2
11	Jacob	-	Hamers	21: 7	21:18		2:0
12	Ohler	-	Keuter	21:12	21:11		2:0
13	Bacciocco	-	Windelen	13:21	21:12	12:21	1:2
14	Strauch	-	Jöris	21:14	21:12		2:0
15	Strauch Ohler	-	Hamers Winkens	21:14	21:12		0:2

Ergebnis: Beggendorf - Unterbruch 15:19 6:9

Kurz vor dem Ziel

Tischtennis

Schon alles klar?

Rur-Wurm. — Die Meisterschaftsentscheidung in der Tischtennis-Kreisliga Rur-Wurm rückt immer näher. Es bestehen kaum noch Zweifel, daß der TTC Unterbruch I den Titel holt und in die Bezirksklasse aufsteigen wird. Der Favorit setzte sich auch am Wochenende im Heimspiel gegen Gereonsweiler wieder sicher durch. Absteiger ist mit ziemlicher Sicherheit die DJK Elmar Kohlscheid II, die mit sieben Punkten Rückstand auf den Tabellen-Vorletzten am Tabellenende liegt.

Kreisliga: TTC Unterbruch I — TTC Gereonsweiler I 9:3, ESV Würselen I — TTC Rödingen I 7:9, DJK Beggendorf/Setterich I — TTC Alsdorf II 8:8, DJK Palenberg II gegen TTC Merzenhausen I 5:9, DJK Bardenberg II — TTC Oidtweiler I 1:9, DJK Elmar Kohlscheid II — TTC Baesweiler II 2:9.

TTC Unterbruch I	161: 43	35: 1
TTC Oidtweiler I	152: 50	32: 4
DJK Beggendorf/Setterich I	143: 96	27: 9
TTC Gereonsweiler I	139: 93	26:10
TTC Rödingen I	122:132	18:18
TTC Merzenhausen I	115:126	17:19
ESV Würselen I	106:125	15:21
TTC Baesweiler II	99:126	13:23
DJK Bardenberg II	113:140	12:24
DJK Palenberg II	98:129	12:24
TTC Alsdorf II	71:142	9:27
DJK Elmar Kohlscheid II	38:165	2:34

1. Kreisklasse: TTC Alsdorf III — TTC Oidtweiler II 4:9; TTC Gereonsweiler II gegen DJK Bardenberg III 3:9; TTC Rödingen II — TTC Ederen I 9:7; DJK Beggendorf/Setterich II — DJK Palenberg III 9:1; TTC Unterbruch II — DJK Teveren I 9:5

4.674

TTC Unterbruch I - TTC Gereonsweiler J

<u>Unterbruch:</u>	Hafke	<u>Gereonsweiler:</u>	Küven
	Jessen		v. Duynhofen
	Schäfers		Roeben
	Mülstroh		Joassart
	v. Cleef		Lewandrowski
	Hamers		Langen

1	Jessen Mülstroh	- V. Duynhofen Roeben	21:13	21:12		2:0
2	Hafke Schäfers	- Küven Joassart	10:21	21:19	15:21	1:2
3	v. Cleef	- Langen	21:19	21:19		2:0
4	Hamers	- Lewandrowski	19:21	20:22		0:2
5	Hafke	- v. Duynhofen	21:16	21:15		2:0
6	Jessen	- Küven	21: 6	21:13		2:0
7	Schäfers	- Joassart	21:12	21:17		2:0
8	Mülstroh	- Roeben	21:18	21:17		2:0
9	Hamers	- Langen	21:15	21:17		2:0
10	v. Cleef	Lewandrowski	18:21	21:19	20:24	2:1
11	Hafke	- Küven	18:21	18:21		0:2
12	Jessen	- v. Duynhofen	21:14	28:30	21: 8	2:1

Ergebnis: Unterbruch - Gereonsweiler 10:8 9:3

Unterbruch kurz vor dem Ziel

Heinsberg-Unterbruch. — Durch seinen klaren 9:3-Sieg über die Mannschaft von Gereonsweiler I steht der Tischtennisclub (TTC) Unterbruch, kurz vor dem Aufstieg in die Bezirksklasse. Die zweite Seniorenmannschaft schlug Verfolger Teveren I zu Hause mit 9:5 und hat einen so großen Vorsprung, daß der Aufstieg in die Kreisliga als sicher angenommen wird.

Da die erste Seniorenmannschaft ohne Erwin Tessmann antreten mußte und zudem ein so starker Gegner wie Gereonsweiler I zu Gast war, war man in Unterbruch auf einen knappen Ausgang gefaßt. Doch dann gewann Unterbruch überraschend eindrucksvolle Spiele, so daß bald eine Vorentscheidung gefallen war. Gerd Jessen, der überragende Spieler des Tages, besorgte dann durch seinen Sieg über Angstgegner von Deunhofen die Entscheidung. Unterbruch hat nun weiterhin drei Punkte Vorsprung vor Oidtweiler, das gegen Bardenberg I klar mit 9:1 gewann.



heinsberg, hochstraße 14

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 1.Kreisklasse - 2.3.74

=====

TTC Unterbruch II - DJK Teveren I

=====

<u>Unterbruch:</u>	Keuter	<u>Teveren:</u>	Schröder
	Windelen		Franken
	Jöris		Mingers
	Winkens		Keufen
	Mobers		Greiner
	Rumbold		Theves

1	Jöris Winkens	-	Mingers Greiner	21:14	21:19		2:0
2	Windelen Keuter	-	Schröder Franken	19:21	22:20	19:21	1:2
3	Mobers	-	Theves	21:14	21:5		2:0
4	Rumbold	-	Greiner	9:21	18:21		0:2
5	Keuter	-	Franken	23:21	21:14		2:0
6	Windelen	-	Schröder	15:21	15:21		0:2
7	Jöris	-	Keufen	21:15	21:13		2:0
8	Winkens	-	Mingers	7:21	21:15	21:11	2:1
9	Rumbold	-	Theves	14:21	21:17	21:19	2:1
10	Mobers	-	Greiner	14:21	12:21		0:2
11	Keuter	-	Schröder	12:21	13:21		0:2
12	Windelen	-	Franken	16:21	21:16	21:8	2:1
13	Jöris	-	Mingers	21:18	21:17		2:0
14	Winkens	-	Keufen	21:13	21:15		2:0

Ergebnis: Unterbruch - Teveren 19:13 9:5

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 1.Kreisklasse - 10.3.74

=====
TTC Ederen I - TTC Unterbruch II
=====

<u>Ederen:</u>	Melching	<u>Unterbruch:</u>	Hamers
	Esser		Keuter
	Lapp		Windelen
	Jansen		Jöris
	Spelthann, K.		Winkens
	Hasse		Mobers

1	Jansen Esser	-	Hamers Winkens	21:19	21:17		2:0
2	Lapp Melching	-	Keuter Jöris	21:19	21:15		2:0
3	Spelthann	-	Mobers	22:24	21:9	18:21	1:2
4	Husse	-	Winkens	17:21	21:16	21:19	2:0
5	Melching	-	Keuter	21:15	21:16		2:0
6	Esser	-	Hamers	16:21	21:15	11:21	1:2
7	Lapp	-	Jöris	21:14	21:17		2:0
8	Jansen	-	Windelen	20:22	19:21		0:2
9	Husse	-	Mobers	21:19	16:21	21:19	2:1
10	Spelthann	-	Winkens	21:18	21:19		2:0
11	Melching	-	Hamers	21:14	19:21	15:21	1:2
12	Esser	-	Keuter	8:21	13:21		0:2
13	Lapp	-	Windelen	18:21	10:21		0:2
14	Jansen	-	Jöris	22:10	21:13		2:0
15	Melching Lapp	-	Hamers Winkens	21:18	22:20		2:0

Ergebnis: Ederen - Unterbruch 21:14 9:6

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 1. Kreisklasse - 16.3.74

TTC Unterbruch II - TTC Bardenberg III

<u>Unterbruch:</u>	Hamers	<u>Bardenberg:</u>	Theissen
	Keuter		Missalla
	Windelen		Ortmanns
	Jöris		v. Berg
	Winkens		Peuken
	Mobers		Steinbusch

1	Keuter Jöris	-	Theisen v. Berg	9:21	17:21	0:2	
2	Hamers Mobers	-	Missalla Ortmanns	17:21	20:22	0:2	
3	Winkens	-	Steinbusch	21:11	21:14	2:0	
4	Mobers	-	Peukert	21:16	21:12	2:0	
5	Hamers	-	Missalla	21:17	22:20	2:0	
6	Keuter	-	Theisen	21:17	21:10	2:0	
7	Windelen	-	v. Berg	21: 9	21:15	2:0	
8	Jöris	-	Ortmanns	15:21	17:21	0:2	
9	Mobers	-	Steinbusch	21:17	21:13	2:0	
10	Winkens	-	Peukert	19:21	10:21	0:2	
11	Hamers	-	Theisen	21:19	21:18	2:0	
12	Keuter	-	Missalla	16:21	13:21	0:2	
13	Windelen	-	Ortmanns	11:21	21:17	21:14	2:1
14	Jöris	-	v. Berg	7:21	10:21	0:2	
15	Hamers Mobers	-	Theisen v. Berg	21:18	15:21	21:16	2:1

Ergebnis: Unterbruch - Bardenberg 11:14 9:6

Aufstieg geschafft

Heinsberg-Unterbruch. — Die zweite Seniorenmannschaft des Tischtennisclubs (TTC) Unterbruch hat es geschafft. Bereits am drittletzten Spieltag der Saison erreichte sie durch einen 9:7-Erfolg über Bardenberg III den Aufstieg in die Kreisliga. Wie erwartet, war Bardenberg in Unterbruch ein starker Gegner, wie sich schon im Hinspiel beim 8:8 in Bardenberg gezeigt hatte. Doch vor allem Christian Windelen war es, der durch seine überzeugende Leistung die Siegesträume der Gäste zunichte machte. Für Unterbruch

holten Hans Hamers, Christian Windelen, Mann Keuter, Friedel Winkens, Heinz Jöris, Gerd Mobers, Hans-Josef Röls und Rolf Behnke die Meisterschaft.

Kurz vor dem Ziel steht auch die erste Seniorenmannschaft. Am vergangenen Spieltag war Bardenberg II kein echter Prüfstein für den großen Favoriten, und Unterbruch gewann klar mit 9:2. Schon am nächsten Spieltag kann in der Kreisliga die Entscheidung fallen, wenn Unterbruch zu Hause gegen Merzenhausen I anzutreten hat, denn ein Sieg bedeutet den Aufstieg in die Bezirksklasse für die Unterbrucher.

LEISTUNGSSPIEL - Kreisliga - 23.3.74

TTC Unterbruch I - TTC Merzenhausen I

<u>Unterbruch:</u>	Hafke	<u>Merzenhausen:</u>	Lingens
	Jessen		Meyer
	Tessmann		Hanke
	Schäfers		Pehys
	Mülstroh		Hermanns
	v.Cleef		Pannal

1	Jessen Tessmann	-	Lingen Hanke	21:12 21:15		2:0
2	Hafke Schäfers	-	Meyer Pehys	21: 8 21:16		2:0
3	Mülstroh	-	Pannal	21: 8 21:14		2:0
4	v.Cleef	-	Hermanns	21:10 21: 8		2:0
5	Hafke	-	Meyer	21: 8 21:14		2:0
6	Jessen	-	Lingens	18:21 21:15 21:15		2:1
7	Tessmann	-	Pehys	21: 7 21:10		2:0
8	Schäfers	-	Hanke	21:15 21:23 21:14		2:1
9	v.Cleef	-	Pannal	21:10 21:14		2:1

Ergebnis: Unterbruch - Merzenhausen 18:2 9:0

Tischtennis

Trotz Niederlage Meister

Meister der Tischtennis-Kreisliga Rur-Wurm wurde am Wochenende die Mannschaft des TTC Unterbruch I, allerdings nur mit ganz knappem Vorsprung vor dem TTC Oidtweiler I. Am letzten Spieltag der Saison trafen die beiden favorisierten Mannschaften in Oidtweiler aufeinander. Nachdem Unterbruch in der Hinspielrunde gewonnen hatte, revanchierte sich jetzt der TTC Oidtweiler I mit einem 9:7-Sieg nach rund dreistündigem spannendem Kampf. Dennoch behauptete sich der TTC Unterbruch mit 41:3 Punkten an der Spitze vor dem TTC Oidtweiler I mit 40:4 Punkten und der DJK Beggendorf/Setterich I, die abgeschlagen mit 35:9 Punkten auf Platz 3 folgt.

Die Ergebnisse der Kreisliga: TTC Oidtweiler I — TTC Unterbruch I 9:7; TTC Alsdorf II — ESV Würselen I 9:1; DJK Palenberg II — DJK Bardenberg II 9:0; DJK Beggendorf/Setterich — TTC Baesweiler II 9:1.

WEISTERSCHAFTSSPIEL - 1.Kreisklasse - 6.4.74

=====

Unterbruch II - Gereonsweiler II

=====

<u>Unterbruch:</u>	Jöris		<u>Gereonsweiler:</u>	Krieger
	Winkens			Gehlen
	Röls			Roeben
	Mobers			Winads
	Behnke			.....
	Gobbers			.....

1	Jöris	-	Roeben	21:16	21:10	2:0
	Winkens		Winads			
2	Mobers	-	Krieger	15:21	16:21	0:2
	Behnke		Gehlen			
3	Behnke	-	.....	.....	.....	2:0
4	Gobbers	-	.....	.....	.....	2:0
5	Jöris	-	Gehlen	21:11	21:17	2:0
6	Winkens	-	Krieger	21:11	21:10	2:0
7	Röls	-	Winads	19:21	20:22	0:2
8	Mobers	-	Roeben	21:12	21:13	2:0
9	Gobbers	-	.....	.....	.....	2:0
10	Behnke	-	.....	.....	.....	2:0
11	Jöris	-	Krieger	21:15	19:21	2:1
12	Winkens	-	Gehlen	21:19	21:4	2:0

Ergebnis: Unterbruch - Gereonsweiler 20:5 9:2

Der TTC spielt Fußball

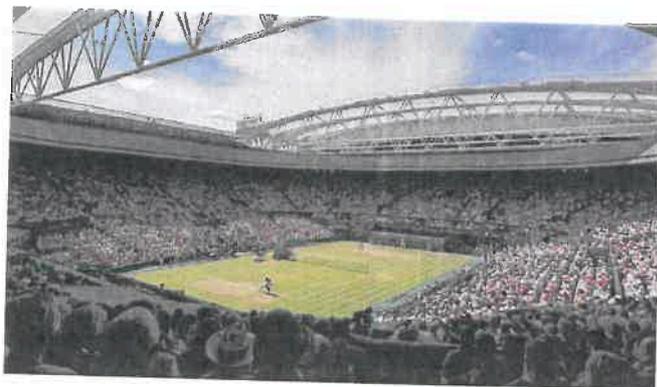


Fußball - Bundesliga Abschlusstabelle

Saison 1973/74

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	Bayern München	34	95:29	49-19
2	Bor. Mönchengladbach	34	93:52	48-20
3	Fortuna Düsseldorf	34	61:47	41-27
4	Eintr. Frankfurt	34	63:50	41-27
5	1. FC Köln	34	69:56	39-29
6	1. FC Kaiserslautern	34	80:69	38-30
7	Schalke 04	34	72:68	37-31
8	Hertha BSC Berlin	34	56:60	33-35
9	VfB Stuttgart	34	58:57	31-37
10	Kickers Offenbach	34	56:62	31-37
11	Werder Bremen	34	48:56	31-37
12	Hamburger SV	34	53:62	31-37
13	Rot-Weiß Essen	34	56:70	31-37
14	VfL Bochum	34	45:57	30-38
15	MSV Duisburg	34	42:56	29-39
16	Wuppertaler SV	34	42:65	25-43
17	Fortuna Köln	34	46:79	25-43
18	Hannover 96	34	50:66	22-46

Wimbledon 1974



Herren Einzel:

Jimmy Connors - Ken Rosewell 6:1 6:1 6:4



Damen Einzel:

Chris Evert - Olga Morosowa 6:0 6:4



Fußball WM 1974



Holländer scheitern an Arroganz

"Diese Mannschaft ist nur mit einer Maschinenpistole aufzuhalten", schreibt die "Gazetta dello Sport" schon nach dem bundesdeutschen EM-Triumph 1972. Das DFB-Team geht als Favorit in die Heim-WM. Die Niederlande, zum ersten Mal nach 36 Jahren überhaupt wieder für eine WM-Endrunde qualifiziert, könnten die Deutschen im Finale auch ohne Waffengewalt bezwingen. Doch sie scheitern an ihrer Überheblichkeit.

Schock in der ersten Minute

7. Juli in München, Anpfiff zum WM-Traumfinale Deutschland - Niederlande. Sekunden nach Spielbeginn drängt Cruyff in den Strafraum, wird von Hoeneß gefoult. Elfmeter - 1:0 durch Neeskens. Das Chaos regiert die deutsche Hintermannschaft. Cruyff & Co. sehen sich schon auf der Siegerstraße und werden überheblich. Wim van Hanegem sagt später: "Es störte uns nicht, wenn wir nur 1:0 gewannen, so lange wir sie demütigen konnten." Es war der Anfang vom niederländischen Ende.

Krönung für den "Mann mit der Mütze"

Nach Hölzenbeins vermeintlicher "Schwalbe" verwandelt Breitner den Strafstoß zum 1:1. Zwei Minuten vor der Pause die Entscheidung: Flanke Bonhof, Müller stoppt den Ball mit

dem Rücken zum Tor, dreht sich um sich selbst und jagt die Kugel an Torhüter Jongbloed vorbei in die Maschen. Es ist die Entscheidung, an der auch der Sturmrunf der Niederländer in der zweiten Hälfte nichts ändert. Deutschlands zweiter WM-Titel nach 1954 ist perfekt. Für Bundestrainer Helmut Schön, den "Mann mit der Mütze", ist es die Krönung seiner Karriere.

DDR schockt BRD

Dabei glaubt zuvor kaum noch jemand an den WM-Titel, als die bundesdeutsche Mannschaft im ersten Länderspiel überhaupt gegen die DDR 0:1 verliert. Millionen stockt der Atem, als Jürgen Sparwasser Sepp Maier überwindet. Der Treffer des Magdeburgers hebt die bundesdeutsche Fußballwelt aus den Angeln. Die DDR wird statt der Bundesrepublik Gruppenerster. Trainer Schön ist ratlos. Kapitän Beckenbauer beruft in der Sportschule Malente, dem deutschen WM-Quartier, eine nächtliche Krisensitzung ein, bei der es richtig kracht und Klartext geredet wird. Die Aussprache trägt Früchte. Es folgen das 2:0 gegen Jugoslawien, das 4:2 gegen Schweden, das 1:0 gegen Polen in der "Wasserschlacht" von Frankfurt und schließlich der Finalsieg.

Prämienstreit im DFB-Lager

Dabei hätte kurz vor Turnierbeginn ein Riesenstreit um die WM-Prämien den BRD-Triumph fast verhindert. 30.000 D-Mark pro Mann will der DFB für den Titel zahlen und damit nur so viel wie für den dritten Platz bei der WM 1970. Es folgen beinharte Verhandlungen. Kapitän Beckenbauer droht mit Abreise der Mannschaft, Bundestrainer Schön will "mit diesem Sauhaufen nichts mehr zu tun haben". Die Lage in Malente steht vor der völligen Eskalation. Am Ende einigen sich die Streitparteien auf 70.000 D-Mark pro Spieler.

Polen begeistern

Die DDR hat nach dem historischen 1:0-Sieg über den "Klassenfeind" ihr Pulver verschossen, holt aus der zweiten Finalrunde nur noch einen Punkt. Dagegen begeistern die Polen. Die Mannschaft um Torjäger Lato zeigt frischen Offensiv-Fußball, siegt fünf Mal hintereinander, bis sie gegen die Bundesrepublik vergeblich um den Einzug ins Finale kämpft. Immerhin sichern sich die Osteuropäer Platz drei vor den enttäuschenden Brasilianern.



Star des Turniers

Cruyff war der überragende Spieler der WM 1974. Die Vizeweltmeisterschaft war sein größter Erfolg und seine bitterste Niederlage zugleich. Mit Ajax Amsterdam revolutionierte "König Johan" den Fußball.



Torschützenkönig Lato

Lato kam als Ersatzmann nach Deutschland und rückte erst durch die Verletzung eines Mitspielers ins Team. Für Polen erzielte er sieben Treffer und hatte entscheidenden Anteil am dritten Platz seiner Mannschaft.

Ärger mit den Frauen?

Hartnäckig hält sich bis heute ein Gerücht: Etliche deutsche Nationalspieler hätten nach dem WM-Gewinn 1974 ihren Rücktritt aus der Nationalelf erklärt, weil der DFB die Spielerfrauen vom Festbankett ausgeschlossen hatte. Tatsächlich sollen Wolfgang Overath, Jürgen Grabowski und Gerd Müller ihre Entscheidung Bundestrainer Helmut Schön schon nach der "Wasserschlacht" gegen Polen mitgeteilt haben.

Finale						
Datum	Ort/Stadion	Mannschaft1	Mannschaft2	Ergebnis	Zusch.	Schiedsrichter
07.07.1974	München, Olympiastadion	 Deutschland	 Niederlande	2:1(2:1)	77.833	Jack Taylor (ENG)
Spiel um Platz 3						
Datum	Ort/Stadion	Mannschaft1	Mannschaft2	Ergebnis	Zusch.	Schiedsrichter
06.07.1974	München, Olympiastadion	 Polen	 Brasilien	1:0(0:0)	79.000	Aurelio Angonese (ITA)
2. Runde Gruppe B						
Datum	Ort/Stadion	Mannschaft1	Mannschaft2	Ergebnis	Zusch.	Schiedsrichter
Quelle: sport.ard.de						
30.06.1974	Frankfurt, Waldstadion	 Polen	 Jugoslawien	2:1(1:1)	53.200	Rudolf Glöckner (GDR)
30.06.1974	Düsseldorf, Rheinstadion	 Deutschland	 Schweden	4:2(0:1)	67.800	Pavel Kasakov (URS)
03.07.1974	Düsseldorf, Rheinstadion	 Schweden	 Jugoslawien	2:1(0:0)	37.700	Luis Pestarino (ARG)
03.07.1974	Frankfurt, Waldstadion	 Deutschland	 Polen	1:0(0:0)	62.000	Erich Linemayr (AUT)
26.06.1974	Stuttgart, Neckarstadion	 Polen	 Schweden	1:0(1:0)	45.000	Ramón Barreto Ruiz (URU)
26.06.1974	Düsseldorf, Rheinstadion	 Deutschland	 Jugoslawien	2:0(1:0)	67.500	Armando Marques (BRA)
2. Runde Gruppe A						
Datum	Ort/Stadion	Mannschaft1	Mannschaft2	Ergebnis	Zusch.	Schiedsrichter
30.06.1974	Gelsenkirchen, Parkstadion	 Niederlande	 DDR	2:0(1:0)	69.600	Rudolf Scheurer (SUI)
30.06.1974	Hannover, Niedersachsenstadion	 Brasilien	 Argentinien	2:1(1:1)	39.400	Vital Loraux (BEL)
03.07.1974	Dortmund, Westfalenstadion	 Niederlande	 Brasilien	2:0(0:0)	53.700	Kurt Tschenscher (GER)
03.07.1974	Gelsenkirchen, Parkstadion	 Argentinien	 DDR	1:1(1:1)	54.200	Jack Taylor (ENG)
26.06.1974	Hannover, Niedersachsenstadion	 Brasilien	 DDR	1:0(0:0)	59.700	Clive Thomas (WAL)
26.06.1974	Gelsenkirchen, Parkstadion		 ARG Argentinien	4:0(2:0)	55.000	Bob Davidson (SCO)
Spiele Gruppe 4						
Datum	Ort/Stadion	Mannschaft1	Mannschaft2	Ergebnis	Zusch.	Schiedsrichter
23.06.1974	München, Olympiastadion	 Argentinien	 HAI Haiti	4:1(2:0)	25.900	Pablo Sanchez-Ibanez (ESP)
23.06.1974	Stuttgart,	 Polen	 Italien	2:1(2:0)	70.100	Hans Joachim

Spiele Gruppe 4						
Datum	Ort/Stadion	Mannschaft1	Mannschaft2	Ergebnis	Zusch.	Schiedsrichter
	Neckarstadion					Weyland (GER)
19.06.1974	Stuttgart, Neckarstadion	 Argentinien	 Italien	1:1(1:1)	7.010	Pavel Kasakov (URS)
19.06.1974	München, Olympiastadion	 Polen	 Haiti	7:0(5:0)	25.300	Suppiah Covindasamy (SIN)
15.06.1974	München, Olympiastadion	 Italien	 Haiti	3:1(0:0)	53.000	Vicenie Llobregat (VEN)
15.06.1974	Stuttgart, Neckarstadion	 Polen	 Argentinien	3:2(2:0)	32.700	Clive Thomas (WAL)
Spiele Gruppe 3						
Datum	Ort/Stadion	Mannschaft1	Mannschaft2	Ergebnis	Zusch.	Schiedsrichter
23.06.1974	Dortmund, Westfalenstadion	 Niederlande	 Bulgarien	4:1(2:0)	53.300	Anthony Boskovic (AUS)
23.06.1974	Düsseldorf, Rheinstadion	 Schweden	 Uruguay	3:0(0:0)	28.300	Erich Linemayr (AUT)
19.06.1974	Dortmund, Westfalenstadion	 Niederlande	 Schweden	0:0(0:0)	53.700	Werner Winsemann (CAN)
19.06.1974	Hannover, Niedersachsenstadion	 Bulgarien	 Uruguay	1:1(0:0)	13.400	Jack Taylor (ENG)
15.06.1974	Hannover, Niedersachsenstadion	 Niederlande	 Uruguay	2:0(1:0)	55.000	Karoly Palotai (HUN)
15.06.1974	Düsseldorf, Rheinstadion	 Bulgarien	 Schweden	0:0(0:0)	23.300	Edison Perez-Nunez (PER)
Spiele Gruppe 2						
Datum	Ort/Stadion	Mannschaft1	Mannschaft2	Ergebnis	Zusch.	Schiedsrichter
22.06.1974	Frankfurt, Waldstadion	 Schottland	 Jugoslawien	1:1(0:0)	56.000	Alfonso González Archundia (MEX)
22.06.1974	Gelsenkirchen, Parkstadion	 Brasilien	 Zaire	3:0(1:0)	36.200	Nicolae Rainea (ROM)
18.06.1974	Frankfurt, Waldstadion	 Brasilien	 Schottland	0:0(0:0)	62.000	Arie van Gemert (NED)
18.06.1974	Gelsenkirchen, Parkstadion	 Jugoslawien	 Zaire	9:0(6:0)	31.700	Omar Delgado (COL)
13.06.1974	Frankfurt, Waldstadion	 BRABrasilien	 Jugoslawien	0:0(0:0)	62.000	Rudolf Scheurer (SUI)
13.06.1974	Dortmund, Westfalenstadion	 Schottland	 ZAIZaire	2:0(2:0)	27.000	Kurt Schulenburg (GER)
Spiele Gruppe 1						
Datum	Ort/Stadion	Mannschaft1	Mannschaft2	Ergebnis	Zusch.	Schiedsrichter
22.06.1974	Hamburg, Volksparkstadion	 DDR	 Deutschland	1:0(0:0)	60.200	Ramón Barreto Ruiz (URU)

Spiele Gruppe 1

Datum	Ort/Stadion	Mannschaft1	Mannschaft2	Ergebnis	Zusch.	Schiedsrichter
22.06.1974	Berlin, Olympiastadion	 Australien	 IChile	0:0(0:0)	14.000	Jafar Namdar (IRI)
18.06.1974	Hamburg, Volksparkstadion	 Deutschland	 Australien	3:0(2:0)	53.300	Mustafa Kamel (EGY)
18.06.1974	Berlin, Olympiastadion	 Chile	 DDR	1:1(0:0)	27.300	Aurelio Angonese (ITA)
14.06.1974	Berlin, Olympiastadion	 Deutschland	 CHIChile	1:0(1:0)	83.168	Dogan Babacan (TUR)
14.06.1974	Hamburg, Volksparkstadion	 DDR	 Australien	2:0(0:0)	17.000	Youssef N'Diaye ()

Grzegorz Lato



Oben: 6. Juli 1974: Lato zieht ab zum 1:0-Siegtreffer gegen Brasilien.

Der große Schweiger

Der pfeilschnelle Rechtsaußen Grzegorz Lato verkörpert neben Andrzej Szarmach und Kazimierz Deyna die goldene Epoche des polnischen Fußballs von 1972 bis 1982. Nur als Ersatz ins polnische A-Team aufgerückt, wurde er bei der WM 74 mit sieben Treffern Torschützenkönig und hatte entscheidenden Anteil am dritten Platz der Polen.

Mit erfrischem Offensivfußball begeisterten die Polen bei der Weltmeisterschaft 1974. An der Seite von Stars wie Kazimierz Deyna, Robert Gadocha oder Andrzej Szarmach kam ein Spieler ganz groß heraus, den eigentlich niemand auf der Rechnung hatte: Grzegorz Lato. Beim polnischen Olympiasieg 1972 war er nur Zuschauer, saß auf der Reservebank. Doch die WM zwei Jahre später in Deutschland wurde seine Bühne. Dabei war er nur eine Verlegenheitslösung, da Włodzimierz Lubanski ausgefallen war.

104 Länderspiele für Polen

Lato, der Mann mit dem lichten Haupthaar, mochte keine großen Worte, ließ lieber Taten sprechen. Der große Schweiger schoss Polen mit sieben Treffern auf den dritten Platz, steuerte auch im "kleinen Finale" gegen das große Brasilien den Siegtreffer zum 1:0 bei. Es folgte Silber bei Olympia 1976 und ein weiterer dritter Platz bei der WM1982. Insgesamt lief Lato 104 Mal für Polen auf, ist damit Rekordnationalspieler seines Landes. Die 45 Tore, die er dabei erzielte, sichern ihm bis heute den zweiten Platz unter Polens Rekordtorschützen nach Lubanski (48). Mit insgesamt zehn Treffern ist er zudem WM-Rekordtorschütze Polens.

100 Meter in 10,8 Sekunden

Rechtsaußen Lato war ob seiner Schnelligkeit kaum aufzuhalten. Die 100 Meter lief er in handgestoppten 10,8 Sekunden. Anfang der 1970er feierte er mit seinem Verein Stal Mielec zwei Mal die polnische Meisterschaft. 1980 erlaubte ihm der polnische Fußballverband, ins Ausland zu wechseln. Lato kickte in Belgien und in Mexiko. Nach seiner aktiven Laufbahn betreute er als Trainer die polnischen Klubs Stal Mielec, Olimpia Posen, Amica Wronki und Widzew Łódź.

Ausflug in die Politik

Doch das füllte den in seiner Heimat überaus beliebten Fußballer offenbar nicht aus. Waisenkind Lato, eher als ungesellig und als Einzelgänger bekannt, zog es in die Politik. Ab 1992 engagierte er sich für den "Bund der demokratischen Linken" seines Heimatlandes, saß sogar von 2001 bis 2005 als Abgeordneter im polnischen Parlament. Im Oktober 2008 wurde er außerdem zum 24. Präsidenten des polnischen Fußballverbands gewählt. Dieses Amt hatte er bis 2012 inne. Seinen Landsleuten ist er aber vor allem in Erinnerung als einer der verehrungswürdigsten Spieler aus Polens glanzvollster Fußballepoche.

Zur Person

Name: Grzegorz Boleslaw Lato
Geboren: 08.04.1950 in Warschau

Karriere-Highlights

- Olympiasieger 1972
- Olympia-Zweiter 1976
- WM-Dritter 1974, 1982
- Polnischer Meister 1971, 1973
- Polnischer Rekordnationalspieler mit 104 Einsätzen
- Polens Fußballer des Jahres

Johan Cruyff



Oben: Cruyff auf dem Weg zum 4:0 für Holland im Spiel gegen Argentinien am 26. Juni 1974. Der argentinische Torhüter Carnevali ist chancenlos.

Unten rechts: beim Finale gegen Deutschland am 7. Juli 1974 sieht Cruyff wegen "Meckerns" Gelb - und zwar in der Pause.

Der König, der nicht Kaiser wurde

Johan Cruyff war der überragende Spieler der WM 1974. Die Vizeweltmeisterschaft war sein größter Erfolg mit dem Oranje-Team - und zugleich seine bitterste Niederlage. "König Johan", ebenso genial wie unbequem und umstritten, revolutionierte mit Ajax Amsterdam den Fußball und widerlegte die Behauptung, dass große Spieler keine großen Trainer sein können.

"Fußball aus dem Jahr 2000", raunten sich die Fußballfans zu angesichts des modernen Offensivfußballs, den Ajax Amsterdam Ende der 1960er, Anfang der 1970er-Jahre zelebrierte. Ajax-Spiele waren großes Theater, Inszenierungen einer nie gesehenen Fußballkunst. "Ajax repräsentierte eine ganz andere Auffassung des Fußballs: kühl, nüchtern, rationell, beherrscht, mannschaftlich geschlossen. Dabei aber keineswegs reizlos. Die Niederländer verbanden eine überraschend brillante Technik mit höchstem Tempo", analysiert Karlheinz Mrazek in seinem Buch "Fußballstars".

Diva mit ausgestrecktem Arm

Regisseur dieser Fußball-Show war ein junger Schlacks mit Engels Gesicht: Johan Cruyff. Wie eine Diva, typischerweise mit ausgestrecktem Weisungsarm, zog er die Strippen des Ajax-Spiels, das von der Genialität seiner Nummer 14 lebte. Drei Mal hintereinander gewann Ajax mit Cruyff zwischen 1971 und '73 den Europapokal der Landesmeister. Wie souverän "König Johan" Europa regierte, zeigt die Statistik. Von den 25 Europapokalspielen dieser Zeit gewann Ajax 19 bei drei Unentschieden und drei Niederlagen.

An eigener Arroganz gescheitert?

Der Gewinn eines WM- oder EM-Titels blieb dem nach Pelé vielleicht komplettesten Fußballer versagt. Und man könnte, zumindest was das 1974er-Finale angeht, die These aufstellen, dass das etwas mit seinem Charakter zu tun hat. Bei aller Genialität war Cruyff stets eine kontroverse Figur. Wo er war, war auch der Streit. Er legte sich mit Spielern, Trainern und Vereinsbossen an, wurde immer wieder als Querkopf und Diktator gebrandmarkt und hatte den Ruf, selbtherrlich und arrogant zu sein. Dazu passt, dass niederländische Finalspieler zugaben, auch deshalb verloren zu haben, weil sie nach ihrer schnellen Führung die Deutschen regelrecht vorführen wollten. So blieb Johan König und wurde nie Kaiser.

Mutter war Putzfrau bei Ajax

Cruyff war sieben Jahre alt, als er sich ernsthaft dem Fußballspiel widmete. Mit 13 schmiss er die Schule, um Profi zu werden. Die Legende will, dass seine Mutter ihn den Vereinsbossen von Ajax schmackhaft machte, wo sie als Putzfrau arbeitete. Rinus Michels entdeckte und förderte sein Talent. Alleskönner Cruyff schoss ab 1966 in 48 Länderspielen 33 Tore, bevor er seine Karriere im Oranje-Team nach dem dritten WM-Qualifikationsspiel gegen Belgien 1978 beendete.

Zur Person

Name: Hendrikus Johan(nnes) Cruyff
Geboren: 25.04.1947 in Amsterdam

Karriere-Highlights als Spieler

- Vize-Weltmeister 1974
- EM-Dritter 1976
- Sieger Europapokal der Landesmeister 1971, 1972, 1973
- Sieger Europäischer Supercup 1973
- Holländischer Meister 1966 - 1968, 1970, 1972, 1973, 1982 - 1984
- Holländischer Pokalsieger 1967, 1970 - 1972, 1983, 1984
- Spanischer Meister 1974
- Spanischer Pokalsieger 1978
- Europas Fußballer des Jahres 1971, 1973, 1974

Karriere-Highlights als Trainer

- Sieger Europapokal der Landesmeister 1992
- Sieger Europapokal der Pokalsieger 1987 und 1989
- Europäischer Supercupsieger 1992
- Spanischer Meister 1991 - 1994
- Spanischer Pokalsieger 1990
- Holländischer Cupsieger 1986 und 1987

**Fußball - Bundesliga Abschlusstabelle
1974/75**

Platz	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	Bor. Mönchengladbach	34	86:40	50-18
2	Hertha BSC Berlin	34	61:43	44-24
3	Eintr. Frankfurt	34	89:49	43-25
4	Hamburger SV	34	55:38	43-25
5	1. FC Köln	34	77:51	41-27
6	Fortuna Düsseldorf	34	66:55	41-27
7	Schalke 04	34	52:37	39-29
8	Kickers Offenbach	34	72:62	38-30
9	Eintr. Braunschweig	34	52:42	36-32
10	Bayern München	34	57:63	34-34
11	VfL Bochum	34	53:53	33-35
12	Rot-Weiß Essen	34	56:68	32-36
13	1. FC Kaiserslautern	34	56:55	31-37
14	MSV Duisburg	34	59:77	30-38
15	Werder Bremen	34	45:69	25-43
16	VfB Stuttgart	34	50:79	24-44
17	Tennis Borussia Berlin	34	38:89	16-52
18	Wuppertaler SV	34	32:86	12-56